

Konzernpräsentation

Technologiekonzern gegründet 1807

- Konzern des Maschinen- und Fahrzeugbaus
- Strategie der Technologie- und Marktführerschaft mit Chancen der Marktkonsolidierung
- Reife Märkte mit erheblichem Wachstums- und Ertragspotenzial bei konstant hohem Cashflow
- Klare divisionale Gliederung mit dezentraler Ergebnisverantwortung
- Konzernweite strategische und finanzielle Führung

Konzern-Portfolio

- Besteht aus industriell verwandten Divisionen
- Hat Wachstumspotenzial in Umsatz und Ertrag
- Generiert kontinuierlich einen positiven Free Cashflow der in unsere Aktivitäten re-investiert wird
- Wir streben weltweit führende Marktpositionen an durch
 - Produktinnovation
 - Vertriebsnetz und hohe Servicebereitschaft
 - Gutes Preis/Leistungsverhältnis für Kunden
 - Ausnutzen der Industriekonsolidierung
- Bucher Industries ist ein langfristig, industriell orientierter Konzern

Fünf Divisionen



Kuhn Group

Maschinen für die Futterernte, Futteraufbereitung, Bodenbearbeitung, Sätechnik und Pflanzenpflege

Umsatz CHF Mio. 779
Personalbestand 2748



Bucher Municipal

Kommunalfahrzeuge für die Reinigung und Schneeräumung von öffentlichen und privaten Verkehrsflächen

Umsatz CHF Mio. 537
Personalbestand 1482



Bucher Process

Maschinen und Anlagen für die Wein- und Fruchtsaftproduktion sowie Trocknungsanlagen

Umsatz CHF Mio. 140
Personalbestand 506



Bucher Hydraulics

Kundenspezifische Antriebs- und Steuerungstechnik in der Mobil- und Industriehydraulik

Umsatz CHF Mio. 308
Personalbestand 1164



Emhart Glass

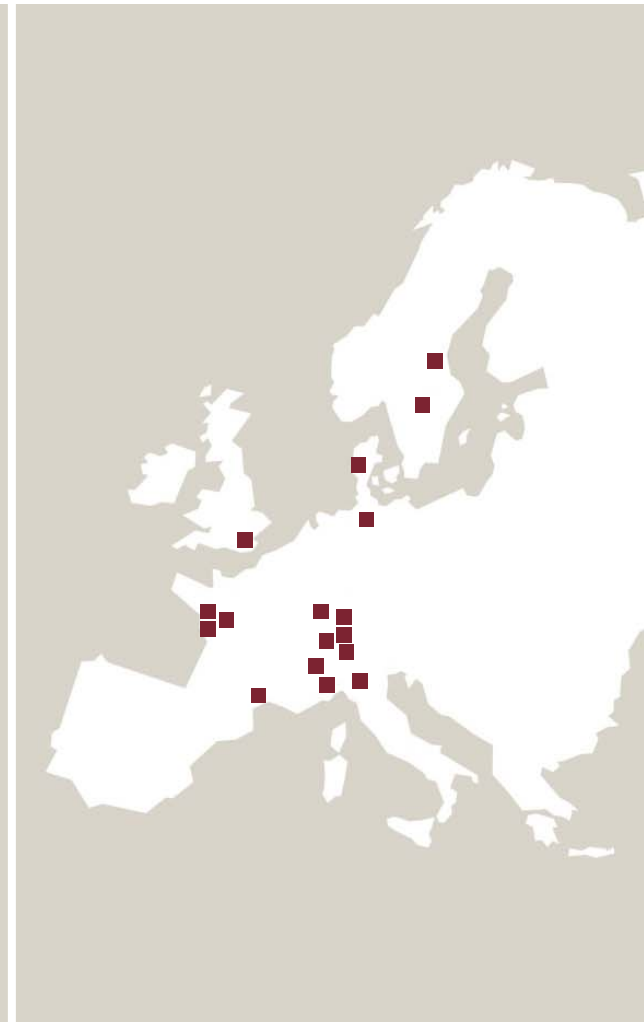
Maschinen, Komponenten und Anlagen sowie Dienstleistungen für die Glasbehälterindustrie

Umsatz CHF Mio. 332
Personalbestand 862

Nr. 1 Marktstellungen

- Kuhn Group weltweit in Futtererntemaschinen und Futtermischer
- Bucher Municipal europaweit in Kehrmaschinen
- Bucher Process weltweit in Fruchtsaft- und Weinproduktionsanlagen
- Bucher Hydraulics europaweit in Hydraulik-Spezial-Segmenten
- Emhart Glass weltweit in Glasbehälterproduktionsanlagen

Produktionsstandorte weltweit



Ertragsziele Konzern / Divisionen

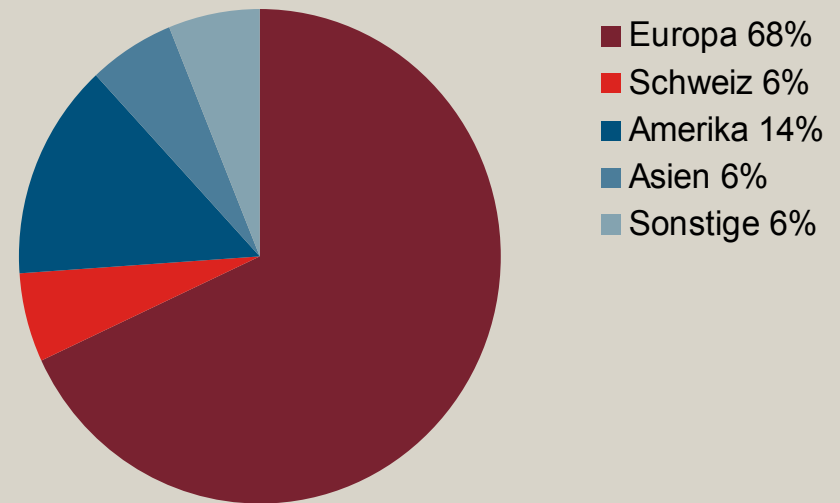
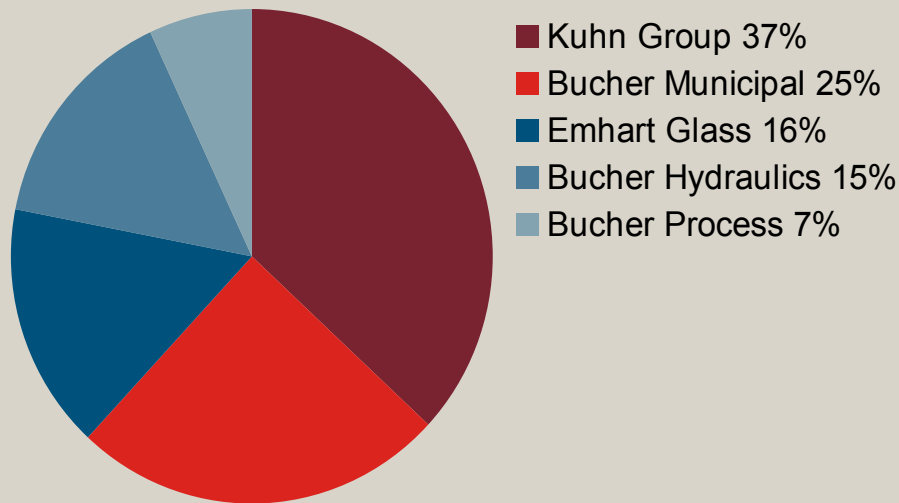
EBIT-Marge in %	Ziele	2006	2005	2004	2003	2002
Kuhn Group	>10%	5.3	8.4	8.3	7.6	11.2
Bucher Municipal	6%	5.4	4.2	2.2	0.5	0
Bucher Process	8%	7.6	5.9	4.1	-2.3	-7.0
Bucher Hydraulics	>9%	12.6	9.9	8.6	3.9	1.0
Emhart Glass	>8%	7.0	5.2	6.9	6.3	5.7
Bucher Industries	8%	5.9	6.0	5.6	3.8	2.3

Konzern und Divisionen

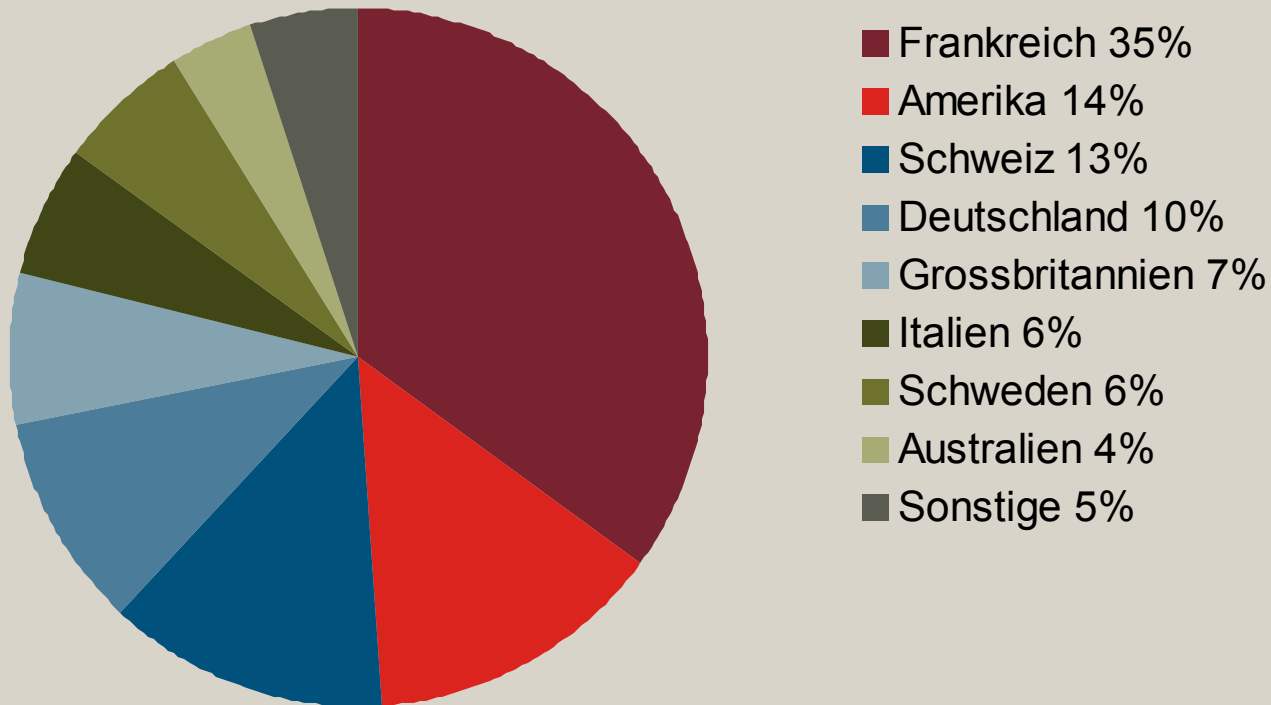
RONOA nach Steuern	>14%	14.3	14.8	12.1	6.9	4.5
--------------------	------	------	------	------	-----	-----

Nettoumsatz nach Divisionen und Regionen 2006

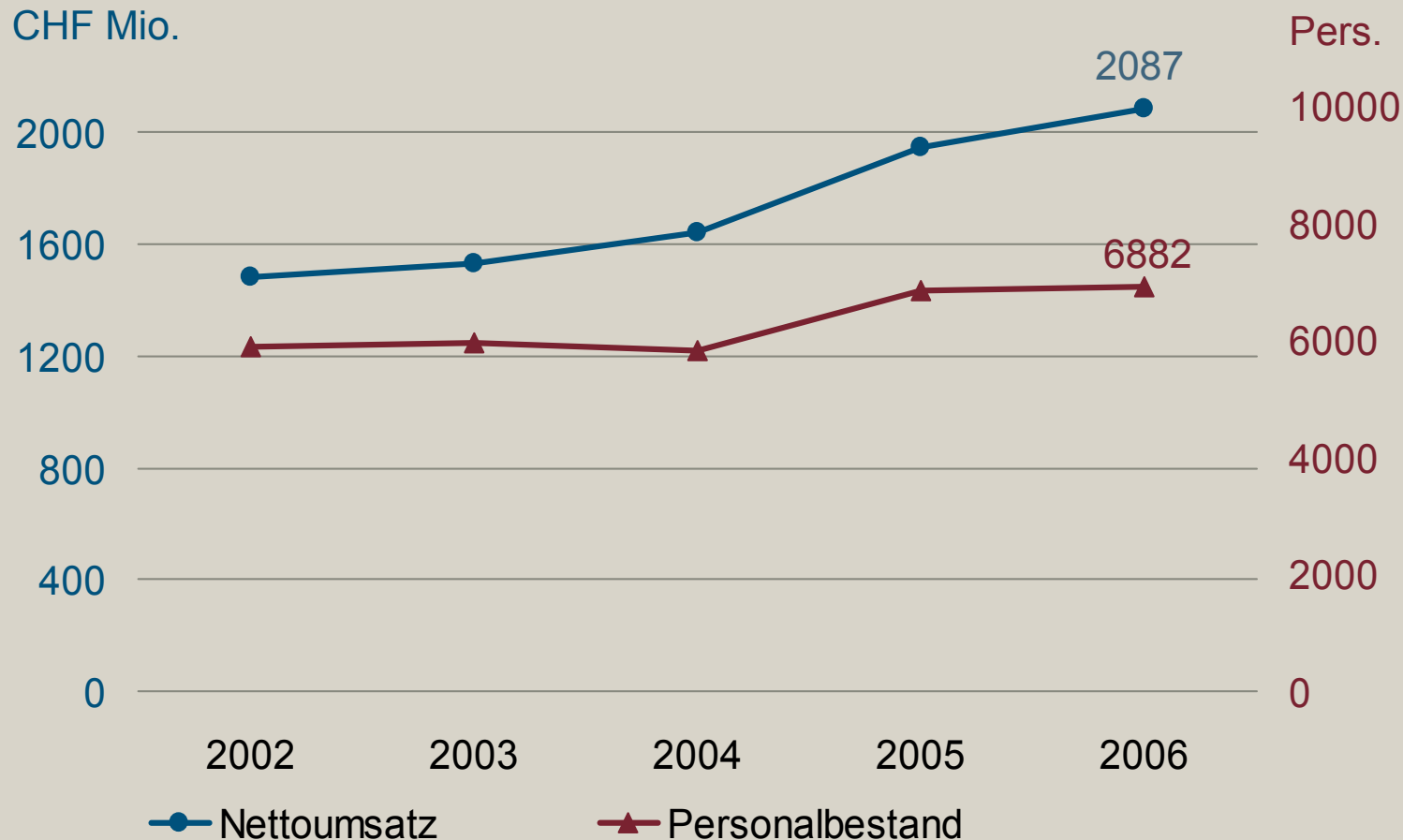
CHF 2087 Mio.



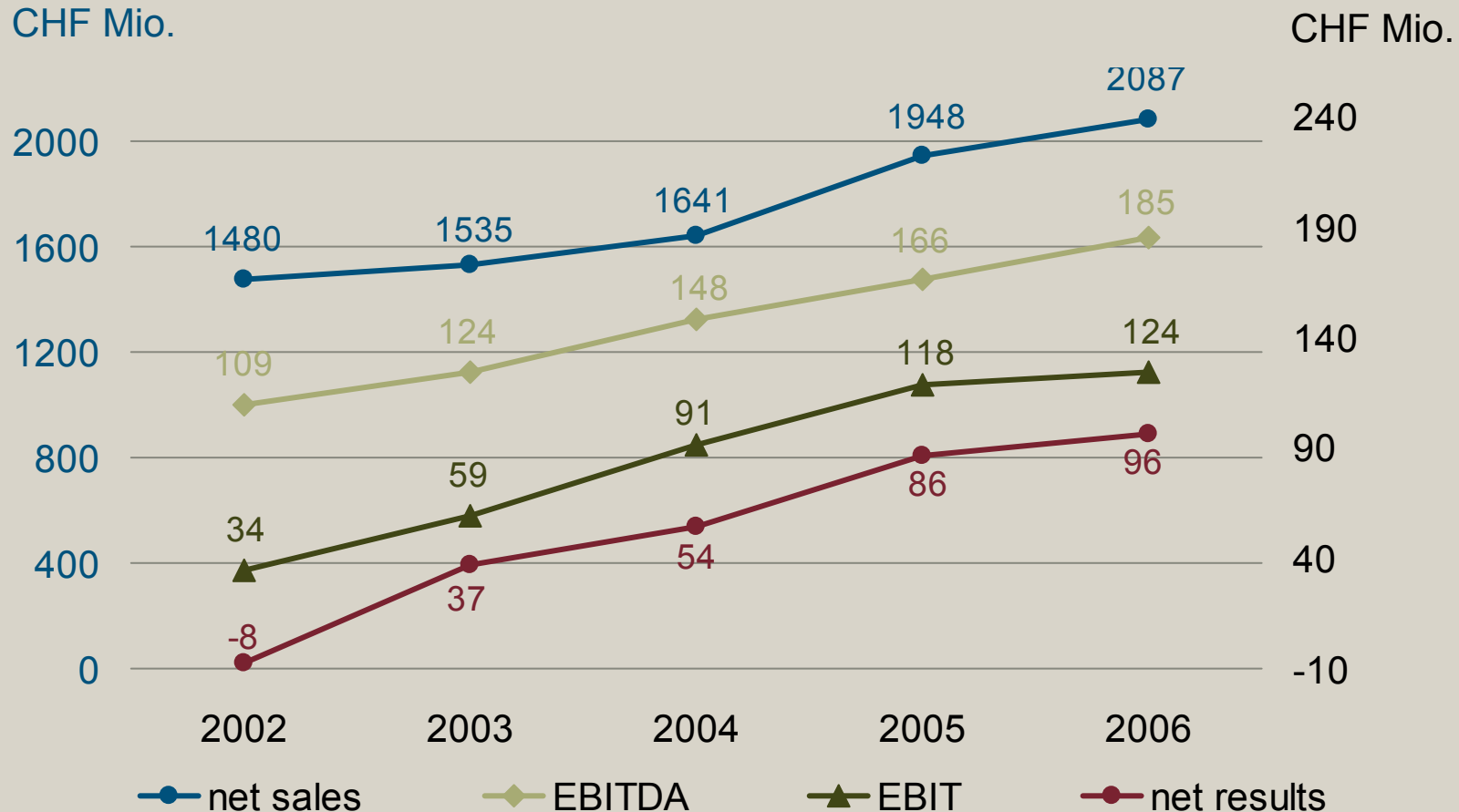
Personalbestand nach Regionen 2006



Umsatz und Personal



Umsatz und Resultate



Konzern 2006

- Neuer Meilenstein in Umsatz und Ergebnis
- Erstmals erreichen/übertreffen alle Divisionen die Nettoaktivenrendite nach Steuern von 14%
- Konzernumsatz stieg um 7% auf CHF 2.1 Mrd.
- 11% höherer Auftragseingang und 16% höherer Auftragsbestand
- Stärkung von Kuhn Group durch Schliessung eines unrentablen Werks und Emhart Glas durch Konzentration der Produktion
- Gutes Finanzergebnis insbesondere durch Wertschriftenerlöse
- Konzernergebnis 11% über dem Vorjahr trotz CHF 25 Mio. Restrukturierungskosten und Wertberichtigungen von CHF 9 Mio.

Konzern 2006 (Fortsetzung)

- Steigerung der Betriebsergebnisse
 - EBITDA um 11% auf CHF185 Mio.
 - EBIT um 5% auf CHF 124 Mio.
 - EBIT-Marge von 5.9%, ohne Sondereinflüsse 7.6%
- Abnahme der Nettoaktiven um CHF 20 Mio. trotz Umsatzsteigerung
- Kapitalrendite nach Steuern von 14.3% liegt über Konzernziel
- Gewinn pro Aktie nahm um 10% auf CHF 9.55 zu
- Solide Bilanz
 - Net cash Position von CHF 173 Mio.
 - Gesamtes immaterielles Vermögen beträgt nur 9% des Eigenkapitals
 - Eigenkapitalquote von 39%

Kennzahlen

CHF Mio.	2006	2005	Veränderung in %
Auftragseingang	2 163	1 947	11.1
Nettoumsatz	2 087	1 948	7.1
Auftragsbestand	605	524	15.6
Betriebsergebnis (EBITDA) in % des Nettoumsatzes	185 8.8%	166 8.5%	10.9
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoumsatzes	124 5.9%	118 6.0%	5.0
Konzernergebnis in % des Nettoumsatzes	96 4.6%	86 4.4%	10.9

Investitionen in die Zukunft

CHF Mio.	2006	2005	2004	2003	2002
Entwicklungsaufwand	65	63	54	51	57
Investitionen in Sachanlagen	58	52	37	39	39

Resultate der Divisionen

CHF Mio.	2006		2005	
	EBIT	EBIT-Marge	EBIT	EBIT-Marge
Kuhn Group	42	5.3%	65	8.4%
Bucher Municipal	29	5.4%	18	4.2%
Bucher Process	11	7.6%	8	5.9%
Bucher Hydraulics	39	12.6%	27	9.9%
Emhart Glass	23	7.0%	17	5.2%
Sonstiges/Konsolidierung	-20		-17	
Bucher Industries	124	5.9%	118	6.0%

Kuhn Group

Spezialisierte Landmaschinen



Pflügen



Bodenbearbeitung



Sätechnik



Düngung



Dungstreuer



Pflanzenschutz



Landschaftspflege



Häckseln & Mulchen



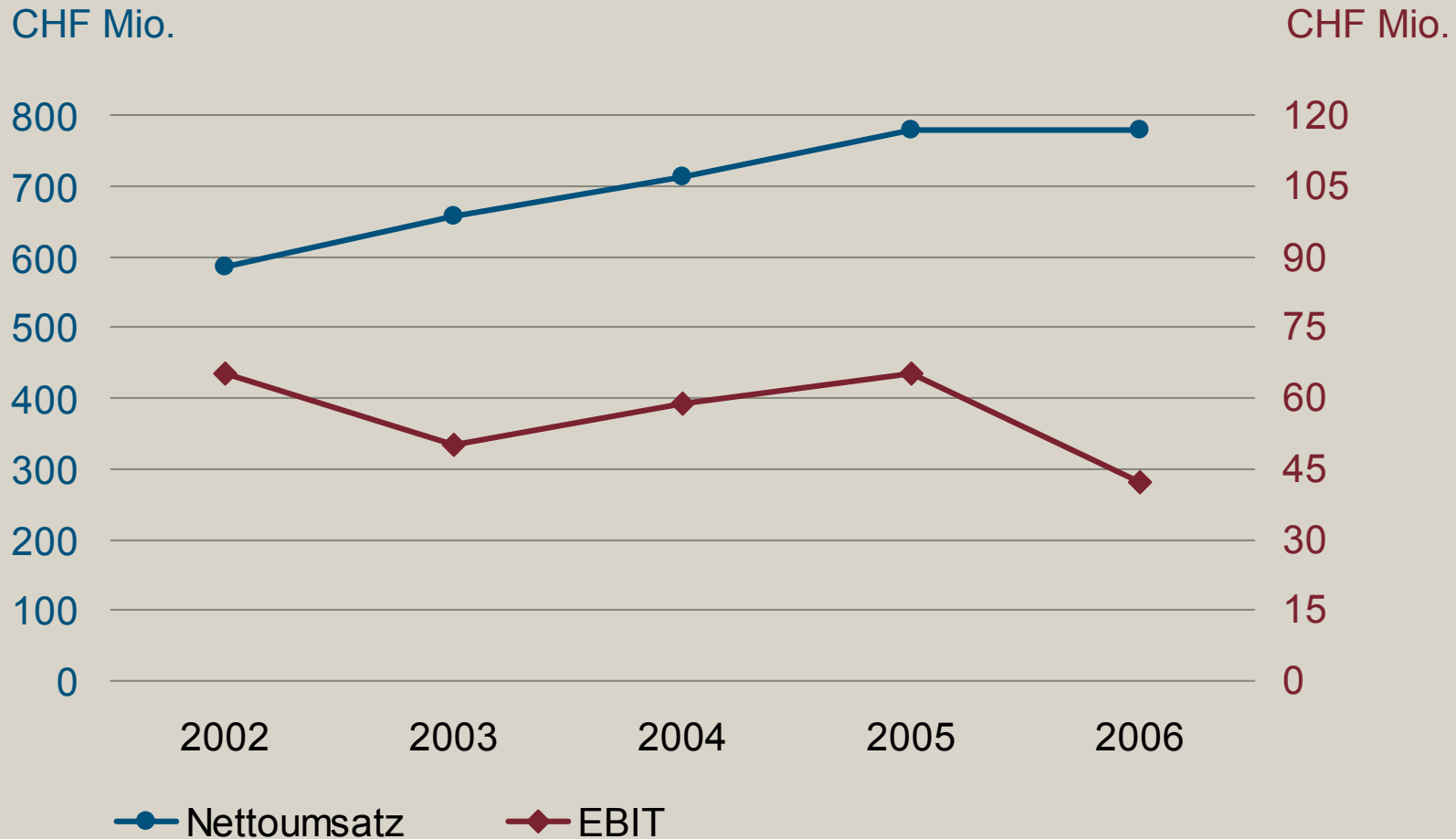
Futterernte



Fütterungstechnik

Kuhn Group

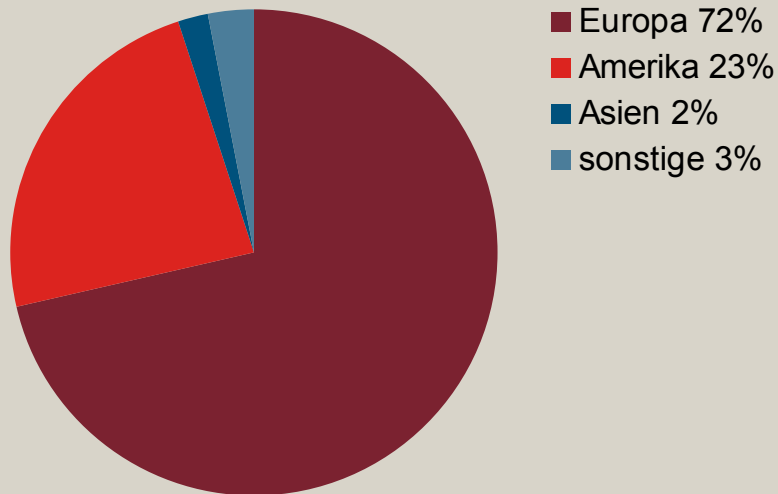
Nettoumsatz und EBIT



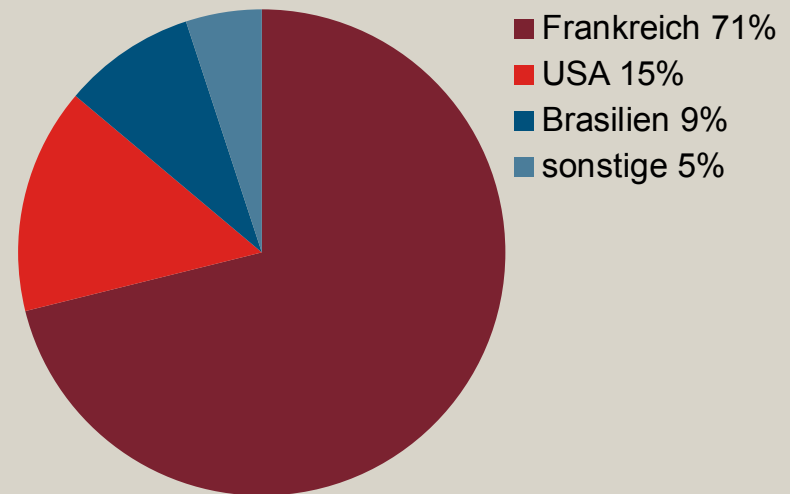
Kuhn Group

Nettoumsatz und Personalbestand 2006

Nettoumsatz
CHF 779 Mio.



Personalbestand
2822 Personen



Kuhn Group

Marktstellung

- Weltweit führender Hersteller von traktorverbundenen Landmaschinen unter einheitlicher Marke
- Nutzung verschiedener Händlernetze verringert Abhängigkeit und erhöht Potential für hohe Marktanteile
- Breite Kundenbasis und Unabhängigkeit von Grosskunden
- Spezialist für Futterernte- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Sämaschinen, Pflanzenspritzen, Futtermischgeräte
- Marktanteile: bis über 30% weltweit je nach Produktfamilie
- Hauptwettbewerber: Kverneland (NO), Krone (DE), Claas (DE), Pöttinger (AT), Amazone (DE) und weitere deutsche, französische und italienische Hersteller

Kuhn Group

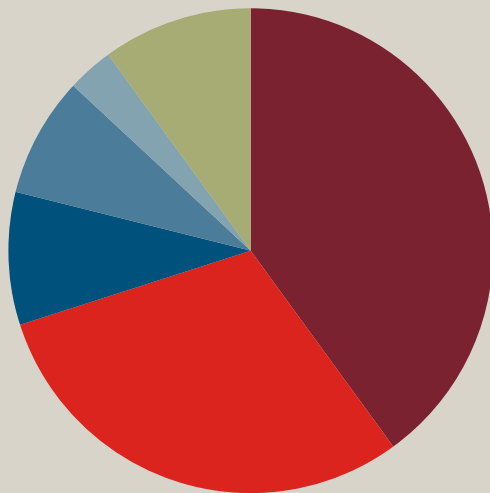
Komplette Produktpalette unter einer Marke

Konkurrent	Futterernte				Böschungs- mäher	Futter- mi- scher	Bodenbearbeitung		Sämaschine		Dünger- streuer	Sprit- zen	Trak- toren	Ernte- maschinen Selbstfahrer
	Mäh- werk	Kreisel- heuer	Schwa- der	Ballen- pressen			anetr.	nicht anetr.	Direkt	Einzel- korn				
Kuhn Group														
John Deere														
CNH														
AGCO														
Claas													Renault	
Krone														
Amazone														
Pöttinger														
Kverneland														
Hardi														
Exel														
Lemken														
Horsch														
Väderstad														
Kongskilde														
Lely														
Sulky														
Monosem														

Kuhn Group

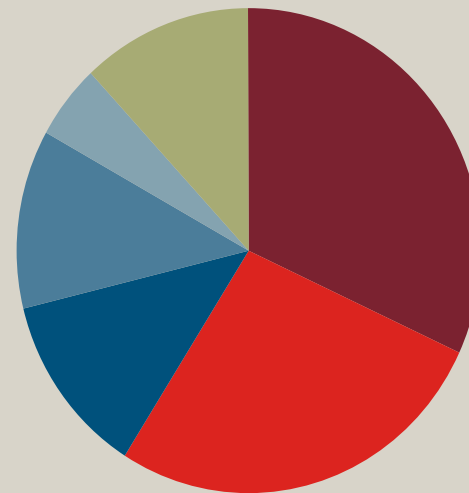
Weltmarkt für Landmaschinen

2005
Total USD 42 Mia.



- Westeuropa 40%
- Nordamerika 30%
- Osteuropa 9%
- Südamerika 8%
- China 3%
- Sonstige 10%

2015
Total USD 45 Mia.



- Westeuropa 32%
- Nordamerika 27%
- Osteuropa 12%
- Südamerika 12%
- China 5%
- Sonstige 12%

Kuhn Group

Schwerpunkte 2006

- Gehaltener Umsatz in CHF, Rückgang von 1.6% Lokalwährung
- Unterschiedliche Marktsituation
 - Rege Nachfrage aus Zentral- und Osteuropa
 - Stagnation in Westeuropa mit Ausnahme Deutschlands
 - Abschwächung nach Jahren starken Wachstums in Nordamerika
 - Brasilien nochmals schwächer, Talsohle durchschritten
- Schliessung des Werks Kuhn Nodet und Verlagerung Produktion Säemaschinen in andere Werke in Frankreich
- Restrukturierungskosten von CHF 20 Mio. und Wertberichtigungen von Patenten/Marke von CHF 9 Mio.
- Betriebsergebnis EBIT von CHF 42 Mio. um CHF 23 Mio. unter Vorjahr

Kuhn Group

Aussichten 2007

- Unterschiedliche regionale Entwicklung der Nachfrage
 - Zunehmende Nachfrage in Westeuropa und Nordamerika
 - Fortsetzung des hohen Wachstums in Osteuropa
 - Langsame Erholung in Südamerika
- Schwacher US Dollar gegenüber Euro belastet Betriebsergebnis
- Starker Euro stärkt Resultat in CHF
- Ausmass der nachhaltigen Erholung in Brasilien schwierig abschätzbar; Stärkung der Marke Kuhn durch Vertriebsinitiativen
- Impulse durch Markteinführung neuer Produkte
- Investition in neues Montagewerk in Frankreich
- Steigerung des Umsatzes und deutlich höheres Betriebsergebnis

Kuhn Group

Investitionsprojekt 2007/2008

Montagewerk für grosse Landmaschinen bei Saverne, FR

- Hauptstandort von Kuhn Group
 - Eingeengt im Zentrum von Saverne
 - Suboptimale Abläufe mit externen, kleineren Standorten
 - Grösseren Maschinen brauchen mehr Platz
 - Outsourcing heute zwischen 50% und 80%
 - Hohe Konzentration von Produkt-, Markt-, Produktions- und Logistik-Knowhow
- Standort Saverne oder Osteuropa
 - Elsass mit sehr guter Arbeitseinstellung, zentraler Lage in Europa
 - Nähe zu Hauptstandort ermöglicht Ausbau ohne zusätzliche Arbeitsplätze
 - Produktionskostenvergleich sprechen zu Gunsten von Saverne
- Investitionskosten CHF 44 Mio., wovon CHF 22 Mio. im 2007

Bucher Municipal Kehrfahrzeuge und Winterdienstgeräte



Kompaktkehrfahrzeuge



Grosskehrfahrzeuge



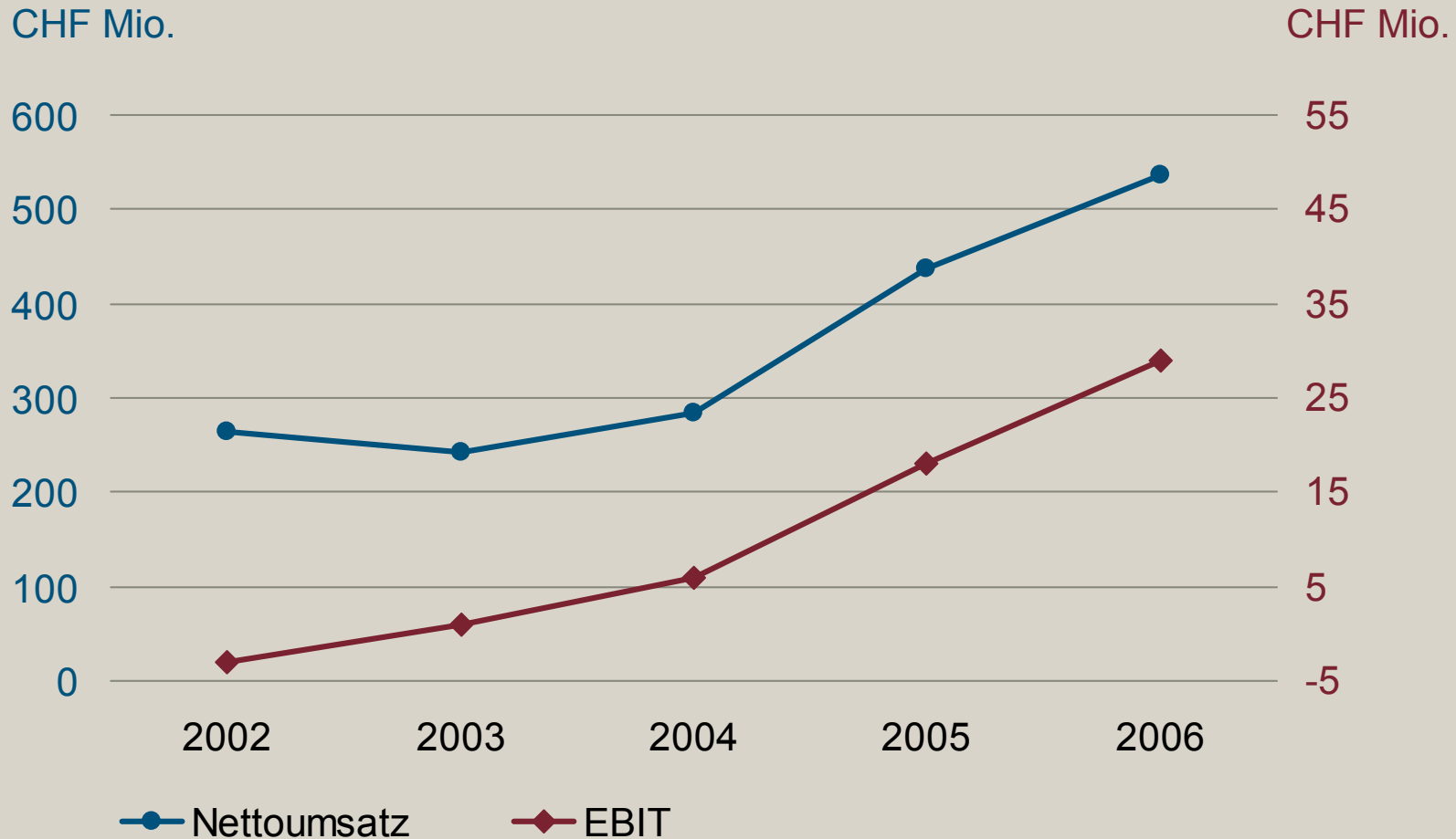
Streuer



Schneefrösschleudern Müllfahrzeuge



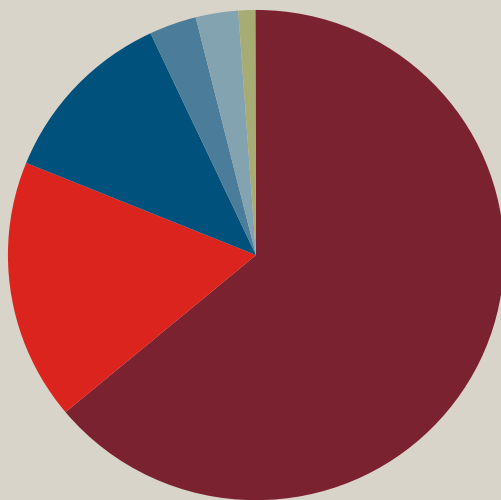
Bucher Municipal Nettoumsatz und EBIT



Bucher Municipal

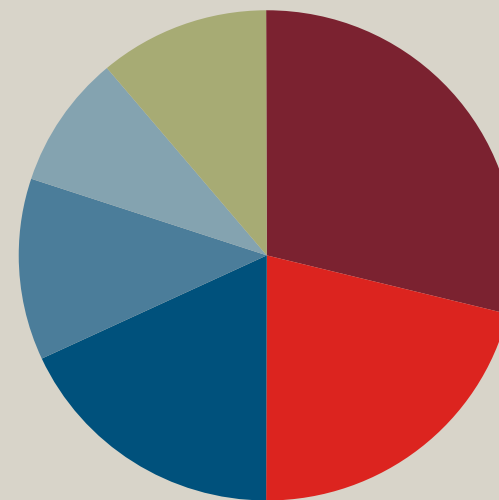
Nettoumsatz und Personalbestand 2006

Nettoumsatz
CHF 537 Mio.



- Europa 64%
- Schweiz 17%
- Australien 12%
- Amerika 3%
- Asien 3%
- sonstige 1%

Personalbestand
1528 Personen



- Grossbritannien 29%
- Schweiz 21%
- Australien 18%
- Deutschland 12%
- Italien 9%
- sonstige 11%

Bucher Municipal Marktstellung

- Marktführer in Europa für Kompakt- und Grosskehrmaschinen, grosse Schneeräumgeräte für Strassen und Flughäfen
- Marktanteile in Europa:
 - ➔ Kompaktkehrfahrzeuge 35%
 - ➔ Grosskehrfahrzeuge 60%
- Komplettes Angebot für den Kommunalbedarf
- Hauptwettbewerber: Schmidt (DE), Ravo (NL), Elgin (USA), Scarab (UK), Hako (DE), Boschung (CH) und Faun (DE)

Bucher Municipal Komplette Produktpalette

Konkurrent	Kehrmaschinen						Flughafen			Streuer		Fahrzeuge		
	1m ³	2m ³	4m ³	5m ³	6m ³	8m ³	SB	SS	RWS	mounted	towed	3.5t	5t	6t
Bucher (CH)														
Johnston (UK)														
Schmidt (DE)														
Boschung (CH)														
Hako (DE)														
Aebi MFH (CH)														
Faun (DE)														
Elgin (USA)														
Scarab (UK)														
Epoke (DK)														
Acometis (FR)														

SF = Schneefräse
 KBG = Kehrblasgerät
 STKF = Startbahnkehrfahrzeug

Bucher Municipal Schwerpunkte 2006

- Marktbelebung nach mehreren Jahren der Stagnation
- Grossaufträge für Kehrfahrzeuge und Flughafengeräte
- Hohes internes Wachstum von 11% über Marktdurchschnitt
- Marktanteilsgewinn bei Kommunalfahrzeugen und Flughafenausrüstungen durch flexible Produktionsstrukturen
- Montagewerk in Lettland vervierfachte Ausstoss auf über 200 Grosskehrfahrzeuge
- Konzentration auf Kehrfahrzeuge und Winterdienstausrüstungen durch Verkauf Komponentenfertigung in Niederweningen und Mehrzweckfahrzeuge in Italien
- EBIT-Marge praktisch auf Konzernvorgabe von 6% (Etappenziel)

Bucher Municipal Aussichten 2007

- Weiterhin freundliches Marktumfeld erwartet
 - Erfreuliche Nachfrage in den Hauptmärkten
 - Mehrere grössere Ausschreibungen lasten Kapazitäten gut aus
- Fortsetzung der Strategie zur Kostenführerschaft
 - Nutzung des gemeinsamen Sourcingpotenzials
 - Stärkung der Vertriebskanäle von Bucher Schörling und Johnston
 - Weiterer Ausbau des Montagewerks in Lettland
- Umsatz in der Grössenordnung des Vorjahres und leicht verbessertes Betriebsergebnisses

Bucher Process Wein- und Fruchtsaftproduktionsanlagen



Abbeermaschinen



Pneumatische Tankpressen



Filtrationssysteme



Traubensaftkonzentration



Möhlen



Hydraulische Pressen



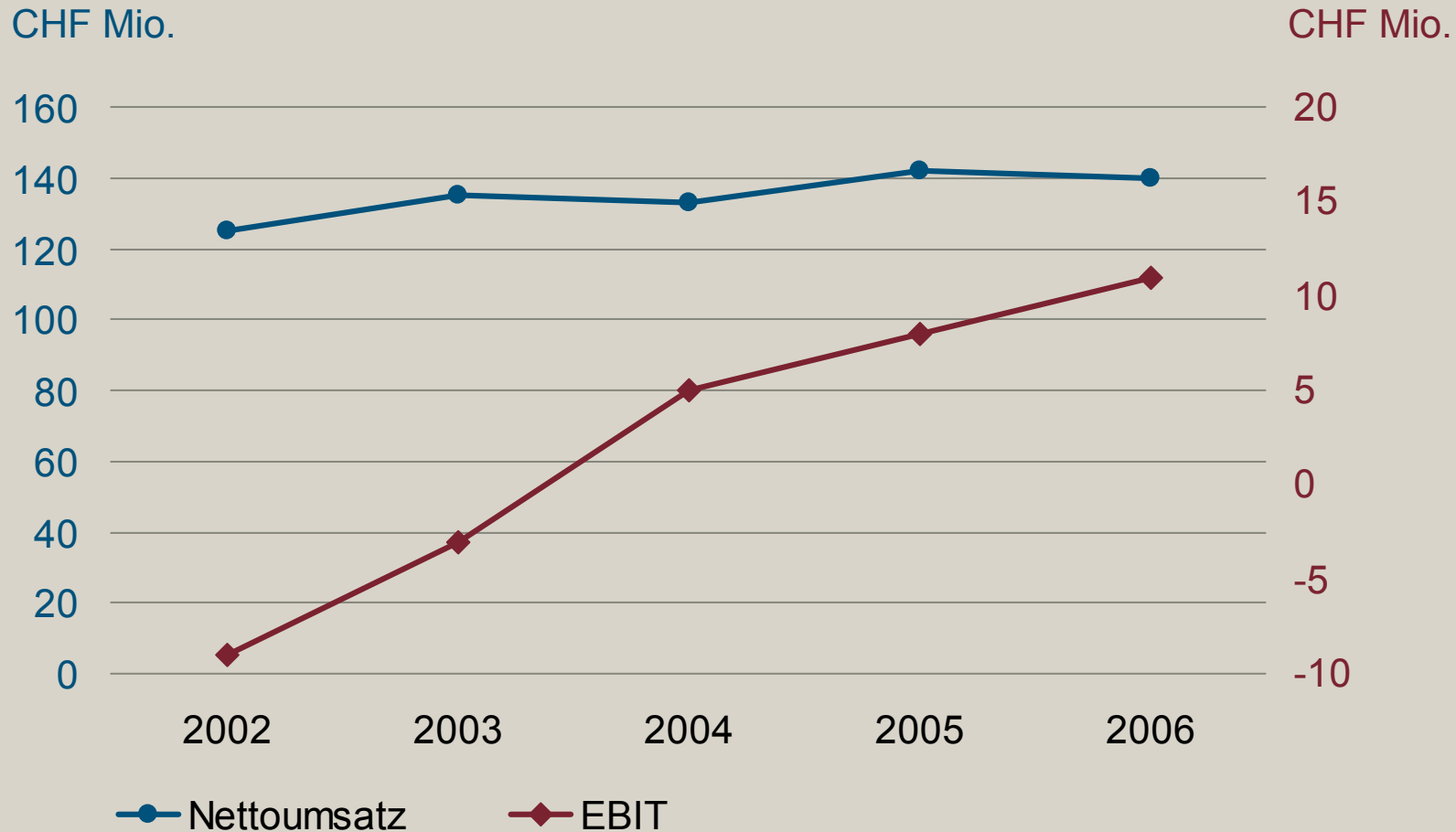
Ultrafiltrationsanlagen



Verdampferanlagen

Bucher Process

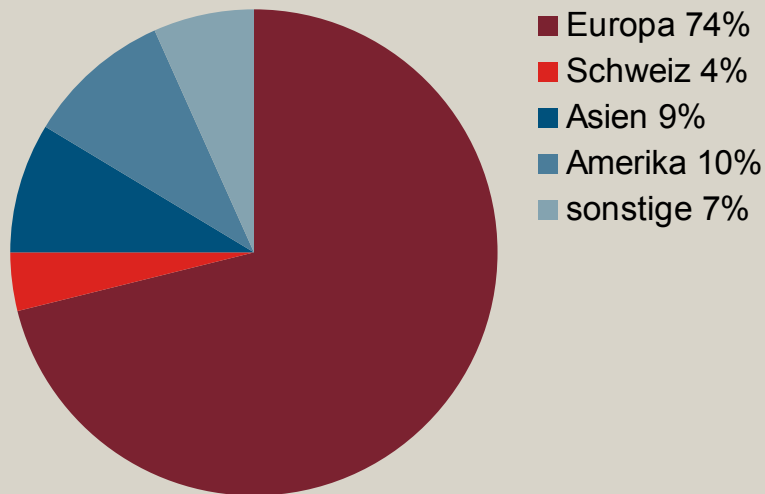
Nettoumsatz und EBIT



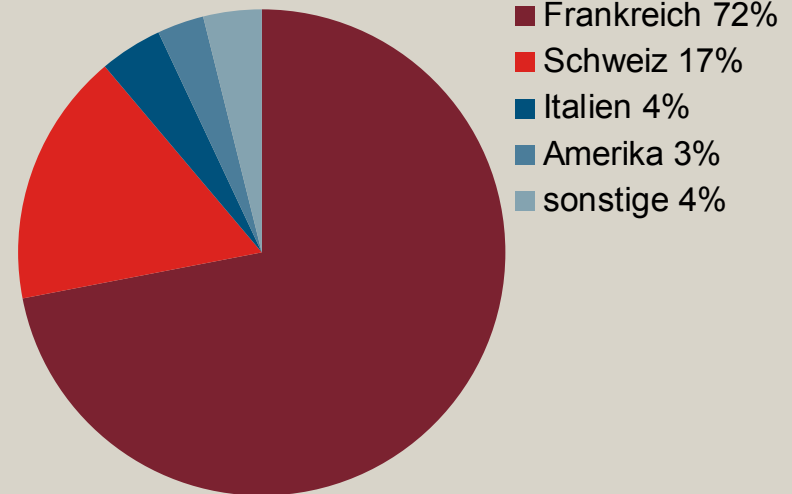
Bucher Process

Nettoumsatz und Personalbestand 2006

Nettoumsatz
CHF 140 Mio.



Personalbestand
533 Personen



Bucher Process

Marktstellung

- Weltweit führend in Fruchtsaftanlagen für Obst-, Beeren- und Gemüsesäfte
- Weltweit führend in Weinproduktionsanlagen
- Marktanteile: 35 bis 50% weltweit
- Aufbau eines neuen Geschäftsfeldes für die Entwässerung von kommunalem Klärschlamm
- Hauptwettbewerber: Flottweg (DE), GEA (DE), Unipectin (CH) und Filtrox (CH) bei Fruchtsaftanlagen; Pera (FR), Della Toffola (IT), Diemme (IT), Velo (IT) und weitere italienische und deutsche Hersteller bei Weinproduktionsanlagen

Bucher Process

Weltweitführende Marktposition

Weinproduktion

Konkurrenten	Annahme	Trennung	Pressen	Fermentation	Filtration	Auffüllung
Bucher Vaslin						
Pera (FR)						
Diemme (IT)						
Velo (IT)						
Della/Toffola (IT)						
Gai (IT)						

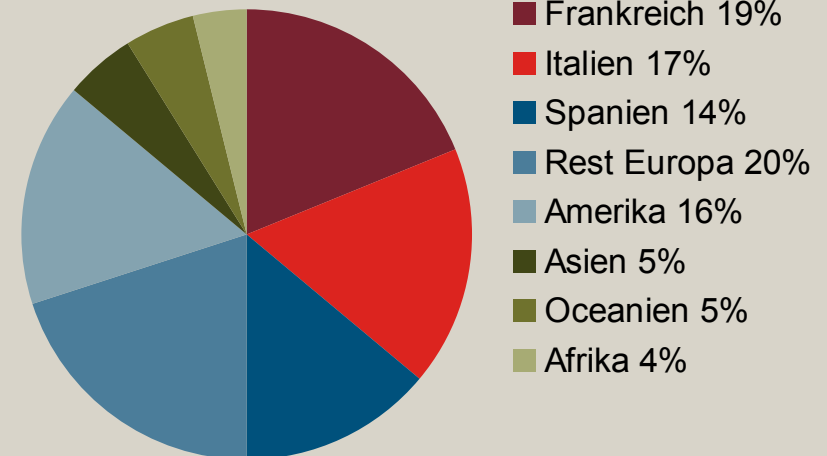
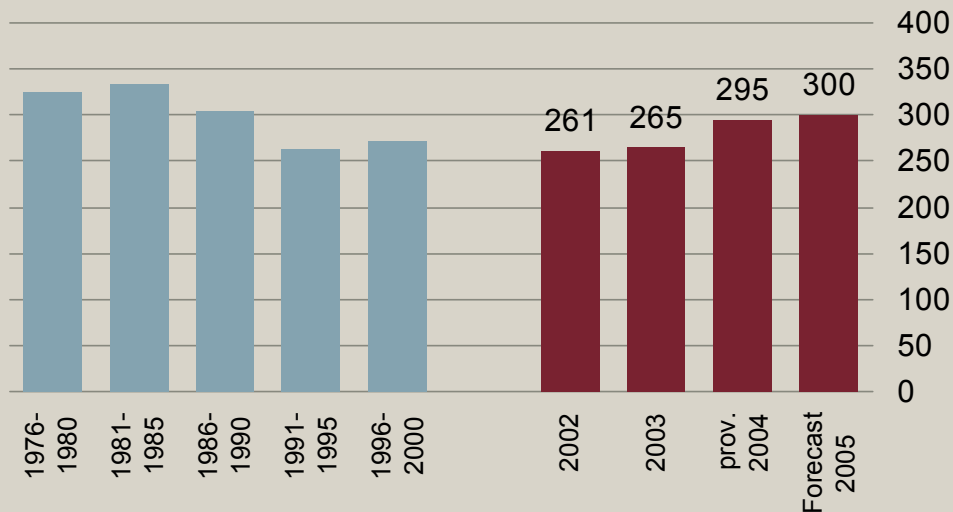
Fruchtsaftproduktion

Konkurrenten	Annahme	Mühlen	Maische Erhitzer	Pressen	Pasteurisation	Filtration	Adsorption	Verdampfer
Bucher Foodtech								
Unipektin (CH)								
Flottweg (DE)								
Bauer & Partners (PL)								
GEA Group (DE)								
Alfa Laval (SE)								
Schmidt-Bretten (DE)								
Bellmer (DE)								
Kaimi (CN)								

Bucher Process

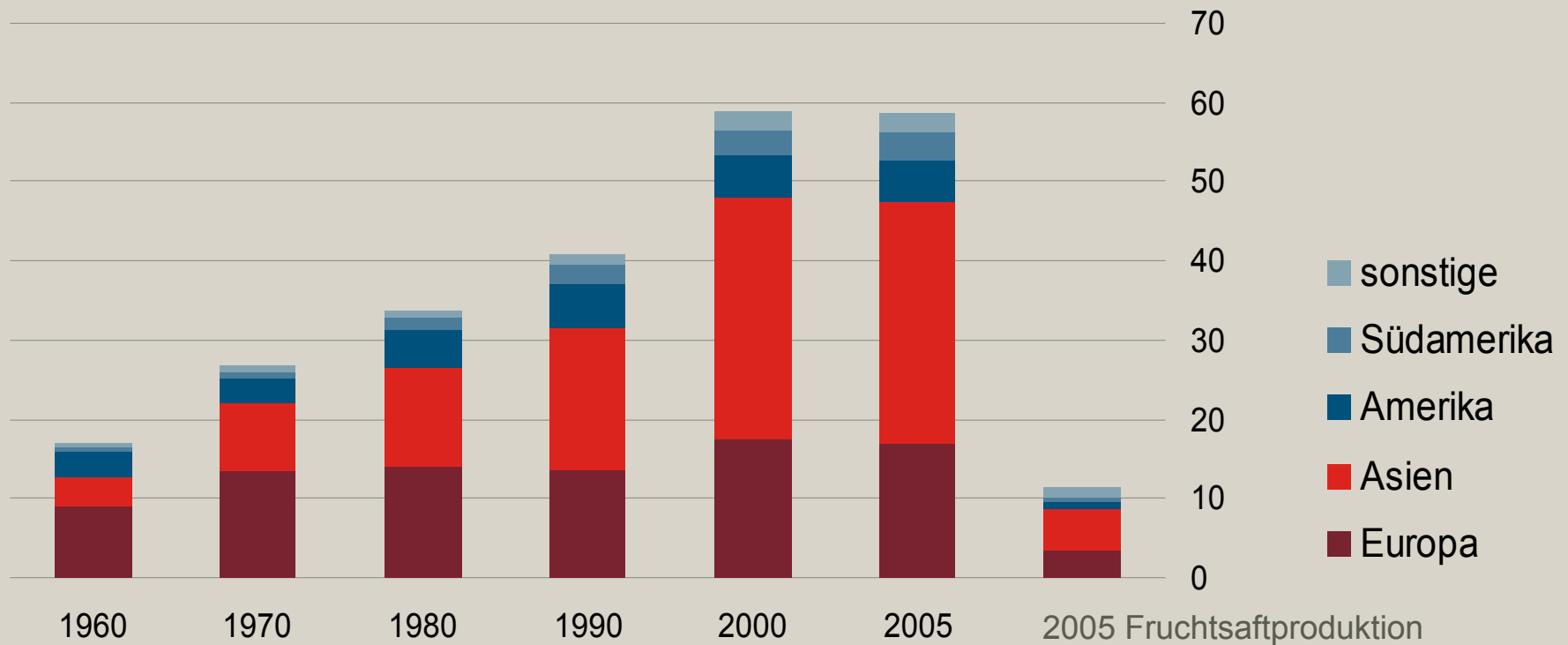
Weltweite Weinproduktion

Million hl



Bucher Process

Weltweite Apfelproduktion 1960 - 2005



Fruchtsaftproduktion: ca. 70% Konzentrat, 20% frischer Saft, 10% Apfelwein

Bucher Process

Schwerpunkte 2006

- Unterschiedliche Marktentwicklung
 - Schwieriges Marktumfeld bei Weinproduktionsanlagen mit Nachfragerückgang im Hauptmarkt Frankreich von 15%
 - Stabiler Absatz von Fruchtsaftproduktionsanlagen trotz Rückgang in China dank Belebung in Europa
 - Rückgang bei den Vakuum-Trocknungsanlagen
- Weitere Aufträge von Anlagen zur Klärschlammmentwässerung dank guten Resultaten der Referenzanlage in Deutschland
- Hohe Produktinnovation bei Traubenpressen und Filtrationsanlagen
- Verbesserung der betrieblichen Effizienz wirkt sich besonders im schwierigen Marktumfeld aus
- EBIT-Marge von 7.6% praktisch auf Konzernvorgabe

Bucher Process Aussichten 2007

- Verbesserung der Nachfrage bei Wein- und Fruchtsaftanlagen
- Ausbau der Vertriebskanäle für Marktsegment Klärschlamm-entwässerung
- Markteinführung mehrerer neuen Produkte geben positive Impulse
- Zunahme des Umsatzes und leicht verbessertes Betriebsergebnis

Bucher Hydraulics

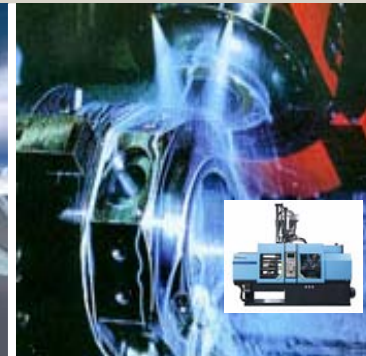
Kundenspezifische Antriebslösungen



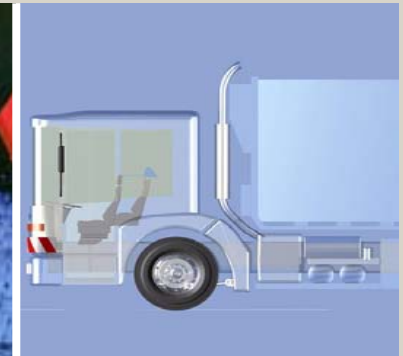
Landtechnik

Bergbau /
Tunnelbau

Windenergie



Maschinenbau



Kommunal



Baumaschinen



Fördertechnik



Aufzugshydraulik



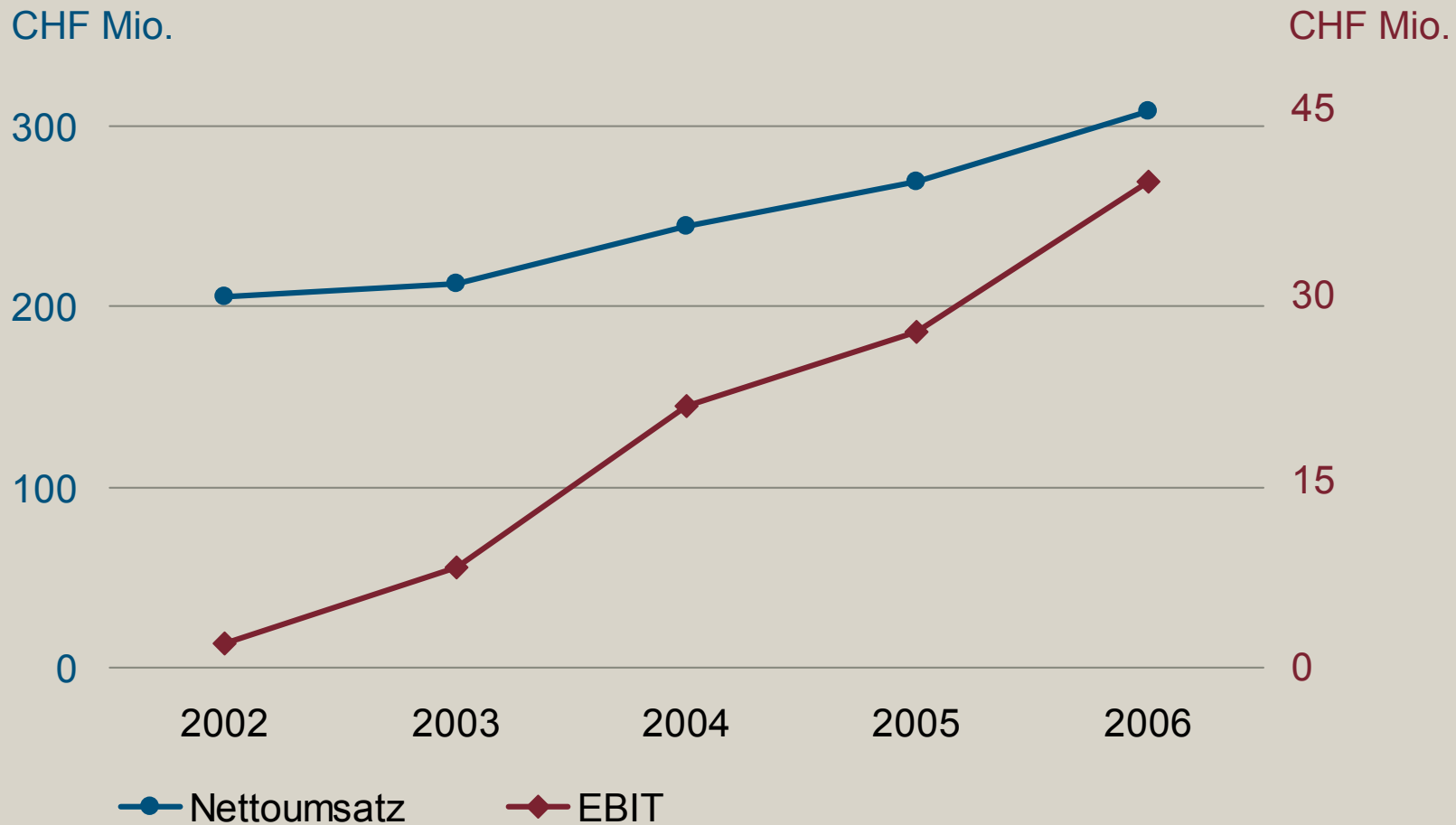
Seefracht / Offshore



Energietechnik

Bucher Hydraulics

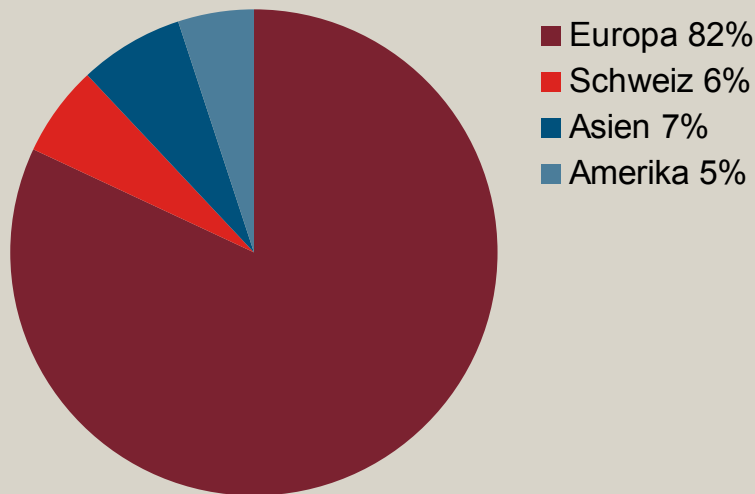
Nettoumsatz und EBIT



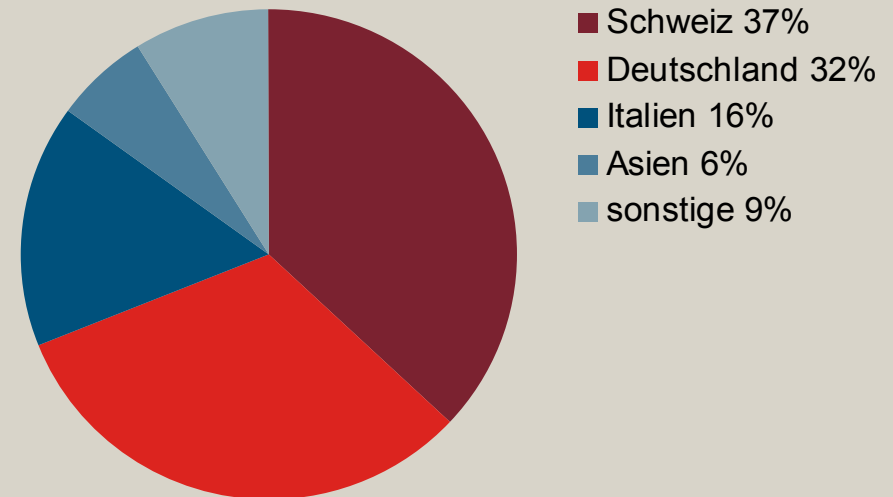
Bucher Hydraulics

Nettoumsatz und Personalbestand 2006

Nettoumsatz
CHF 308 Mio.



Personalbestand
1137 Personen



Bucher Hydraulics

Marktstellung

- Europaweit führender Spezialist in der Mobil-, Industrie- und Aufzugshydraulik
- Marktanteile: 10 bis 20% europaweit in Hydraulik - Spezialsegmenten
- Konzentration auf kundenspezifische Lösungen
- Hauptwettbewerber: Bosch-Rexroth (DE), Sauer Danfoss (USA), Parker Hannifin (USA), Eaton Vickers (USA), Hydac (DE), Husco (USA), Denison (USA) und eine grosse Zahl deutscher und italienischer Hersteller

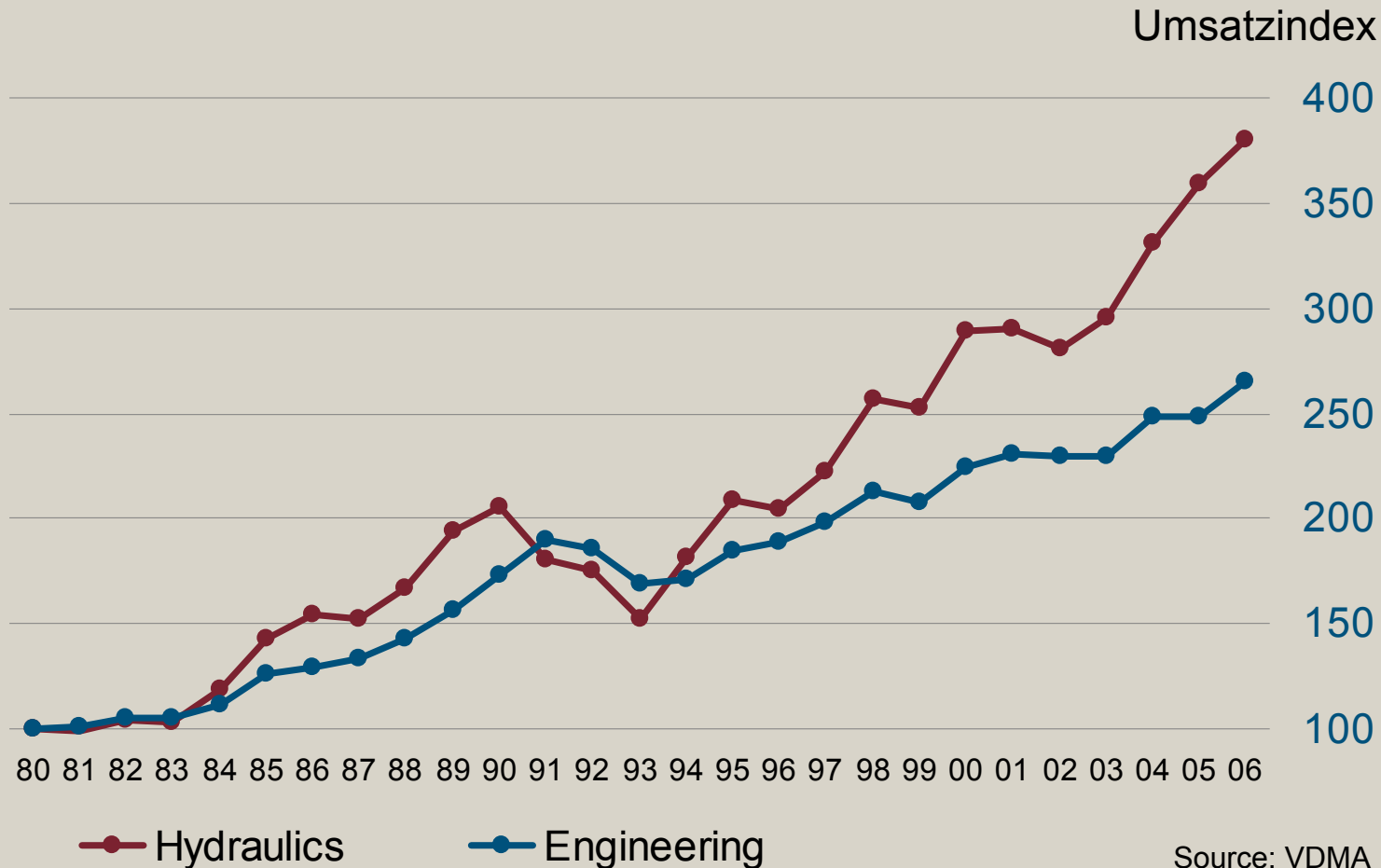
Bucher Hydraulics

Europäische führende Marktposition

Konkurrenten	Pumpen			Ventile					Motoren & Zylinder			Zubehör			Antriebs-einheiten			
	Kol-ben	Flü-gel-zellen	Ge-triebe	Indu-strial (Cetop)	Ser-vo	Pro-por-tional	Patro-nen	Blö-cke	Spe-zial	Ge-triebe	Kol-ben	Zylin-der	Elek-tronik	Spei-cher	Fil-ter	Übri-ge	Kom-pakt	Spe-zial
Bucher Hydraulics																		
Parker (USA)																		
Eaton (USA)																		
Rexroth (DE)																		
Sauer Danfoss (DE)																		
Hydac (DE)																		
HAWE (DE)																		
Brevini Group (IT)																		
Walvoil (IT)																		
Argo-Hytos (DE)																		
Moog (USA)																		
Haldex (SE)																		
Husco (USA)																		
Sun Hydraulics (USA)																		
Hydraforce (USA)																		

Bucher Hydraulics

Wachstum Fluidtechnik und Maschinenbau



Bucher Hydraulics

Schwerpunkte 2006

- Neuer Meilenstein in Umsatz, Ergebnis und Profitabilität
- Konjunkturrell freundliches Marktumfeld in fast allen Abnehmermärkten
- Auslastung der Kapazitäten im ganzen Berichtsjahr bis an die Kapazitätsgrenzen
- Hohe Flexibilität in der Produktion, jedoch vereinzelte längere Lieferfristen unvermeidbar
- OEM Kunden verlagern Hydrauliksystemlösungen zunehmend auf kompetente, globale Lieferanten
- Ausbau der Produktion und Vertriebspräsenz in Indien durch Kauf des bisherigen lokalen Partners

Bucher Hydraulics

Aussichten 2007

- Keine Änderung der hohen Nachfrage absehbar
- Ausbau des Applikations-Engineerings und des technischen Vertriebsnetzes
- Ziel der Stärkung der Präsenz in Nordamerika und China
- Auf- und Ausbau von hochmodernen, automatisierten Fertigungs- und Montagezellen in Hochlohnländern
- Kapazitätsausbau im Werk Frutigen
- Deutlich höherer Umsatz und Betriebsergebnis

Emhart Glass Glasbehälterproduktionsanlagen



Tropfenformung



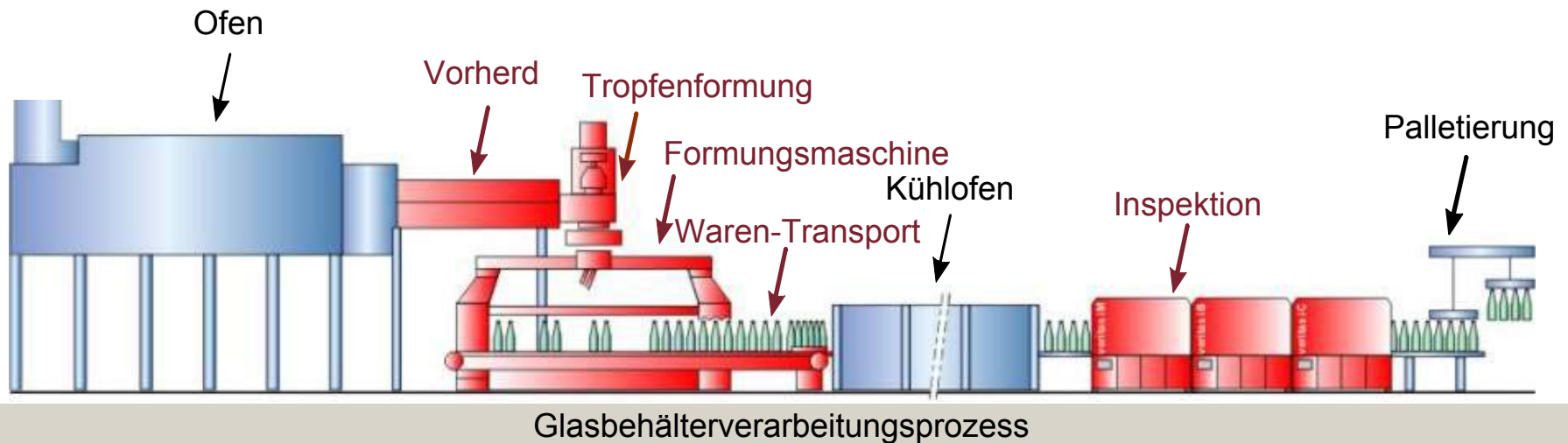
Glasformungsmaschine



Waren-Transport



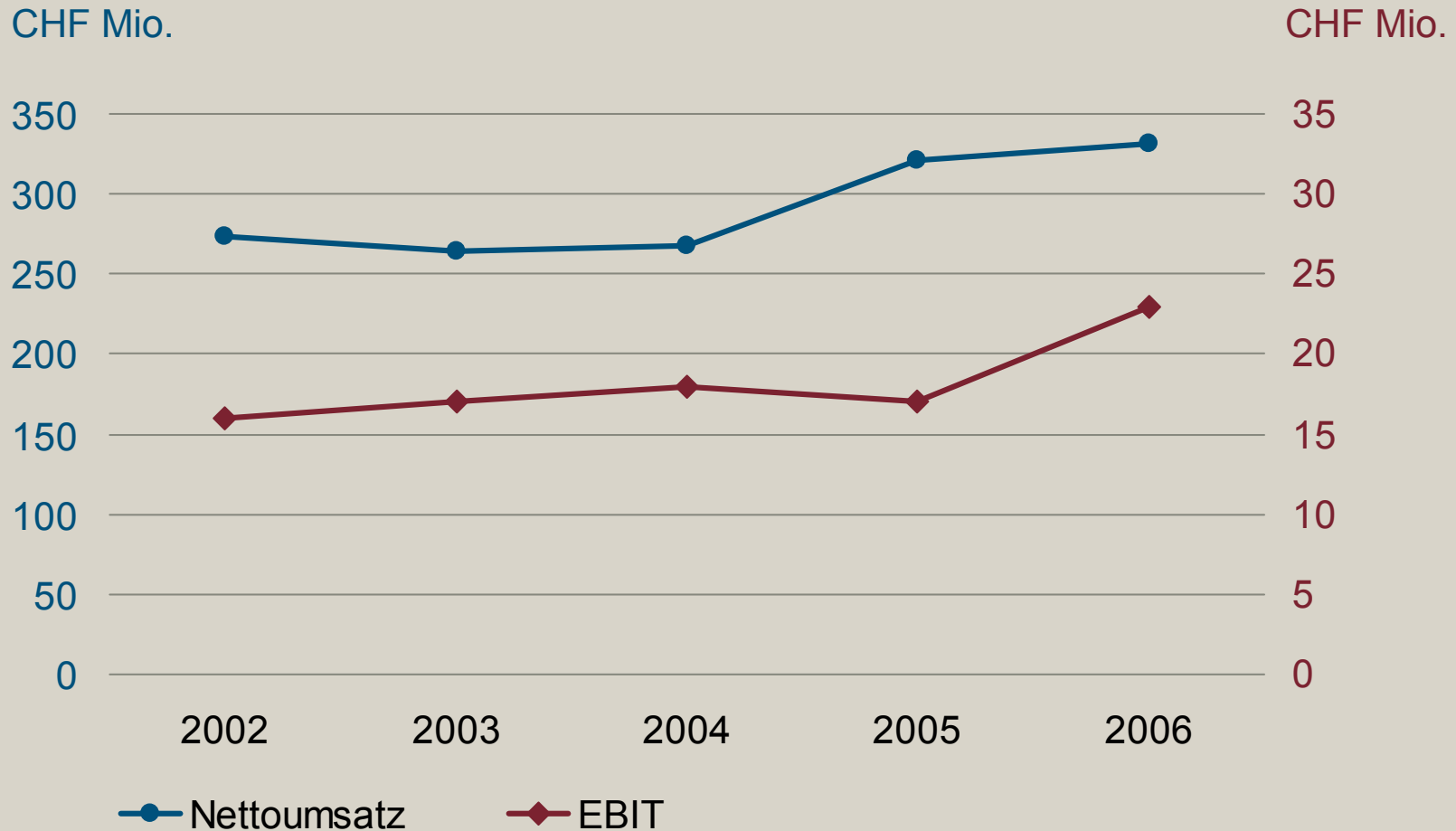
Inspektion



Glasbehälterverarbeitungsprozess

Emhart Glass

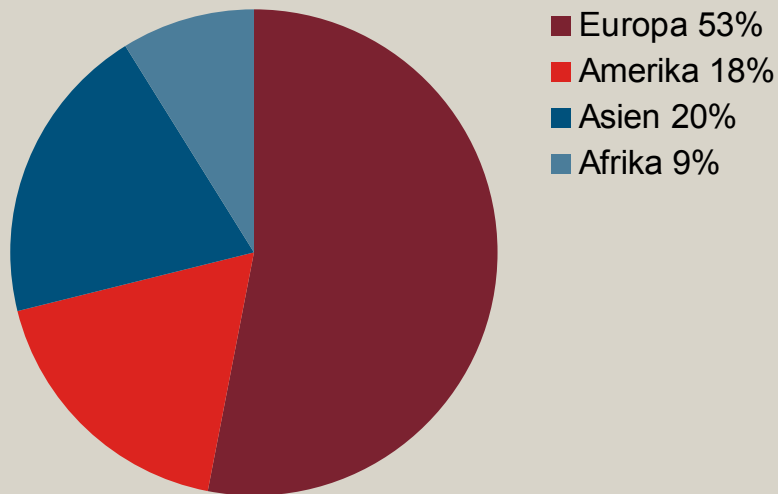
Nettoumsatz und EBIT



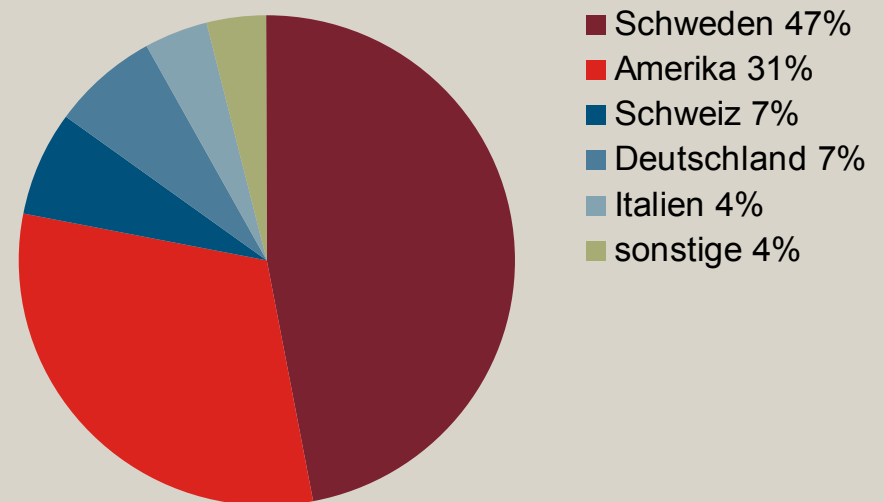
Emhart Glass

Nettoumsatz und Personalbestand 2006

Nettoumsatz
CHF 332 Mio.



Personalbestand
847 Personen



Emhart Glass

Marktstellung

- Weltweit führender Anbieter von Maschinen, Anlagen und Dienstleistungen für die Herstellung von Glasbehältern
- Marktanteile: 45% weltweit für Glasformungsmaschinen und Service; 25% weltweit für Inspektionsmaschinen
- Hauptwettbewerber: Owens-Illinois (USA), Heye International (DE), Bottero (IT), BDF (IT) für Glasformungsmaschinen; Saint Gobain Cinematique (FR), MSC (FR) für Inspektionsmaschinen

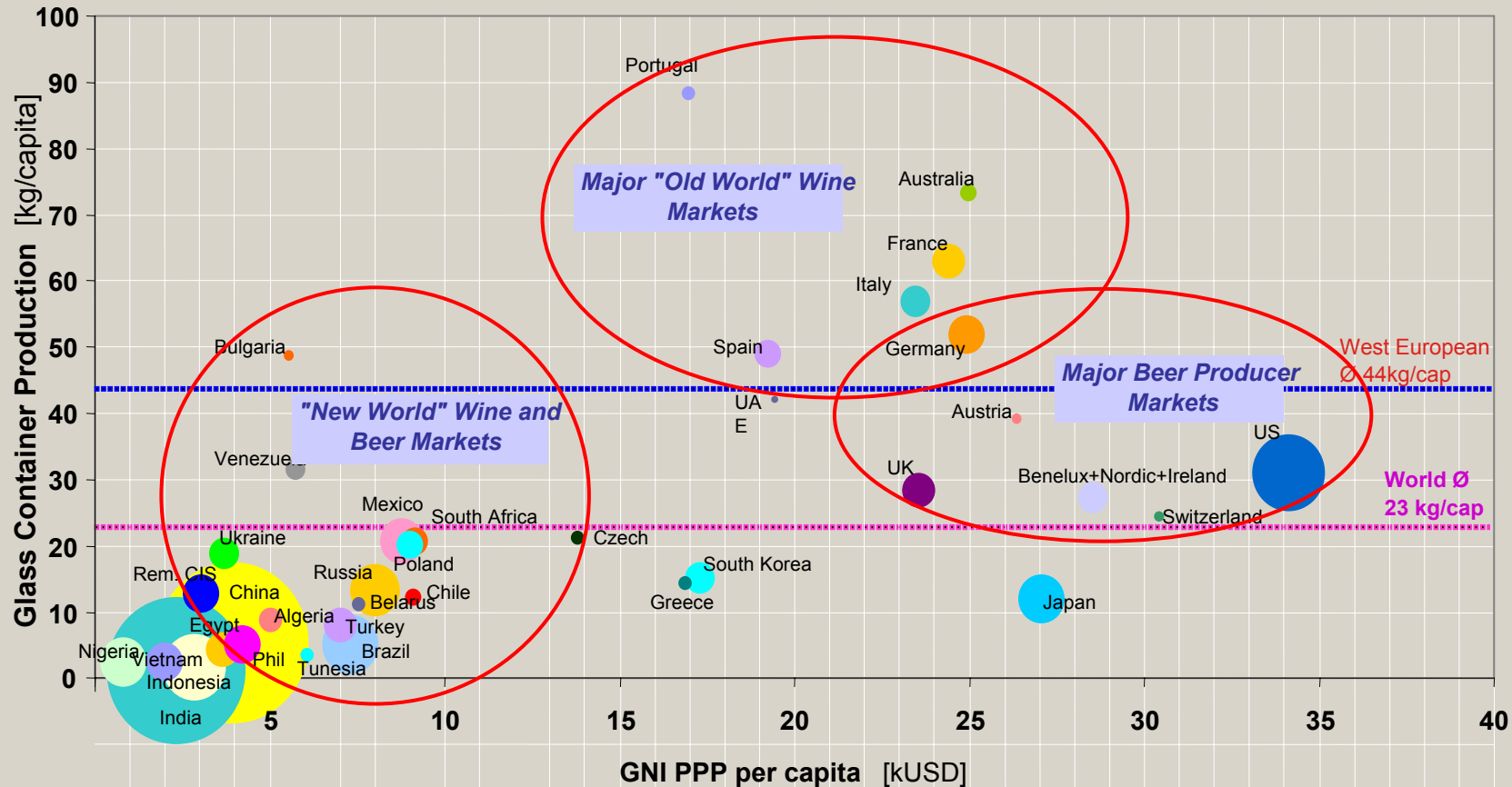
Emhart Glass

Weltweitführender Maschinenhersteller

Competitors	Hot end										Cold end			
	Material- vorbe- reitung	Schmelz- ofen	Vor- herd	Speiser & Schere	IS Formungsmaschine					Förder- bänder	Kühl- ofen	Prüf- ung	Palle- tisie- rung	Verpa- ckung
					NIS	AIS	IS high tech	IS stan- dard	IS low tech					
Emhart Glass														
Bottero (IT)														
BDF (IT)														
O-I (USA)														
Sklostroj (CZ)														
GPS (GE)														
Heye (GE)														
Sorg (GE)														
Sheppee (UK)														
China competitors														
MSC (FR)														
SGCC (FR)														
Symplex (GE)														

Emhart Glass Glasverbrauch pro Kopf

Zusammenhang Bruttosozialprodukt und Glasverbrauch gibt Wachstumspotenzial in Ost-Europa und Asien.



Source: World Glass File, various

Emhart Glass

Schwerpunkte 2006

- Umsatzanstieg über dem von Grossaufträgen geprägten Vorjahr
- Breit abgestützte, rege Nachfrage nach qualitativ hochstehenden Glasbehältern
- Auftragseingang um 12% über hohem Vorjahreswert
- Alle Produktgruppen im positiven Trend
- Redimensionierung des Produktionsstandorts Deutschland auf Vertriebs- und Serviceorganisation; Konzentration der Produktion in Schweden und USA
- Steigerung des Betriebsergebnisses um 40% trotz Belastung durch Restrukturierung in Deutschland von CHF 5 Mio.
- Aufstieg zum grössten Inspektionsmaschinenhersteller durch Kauf von ICS/Inex, FL, USA

Emhart Glass

R&D center 2007

- Investition von CHF 22 Mio. in Technologieführerschaft
 - Optimierung des Glasbehälter - Herstellungsprozesses
 - Beschleunigung der Produktentwicklung „time to market“ durch eigene Testanlage
 - Bessere und schnellere Verifikation des „tempered glass“ Projekts
 - Möglichkeit für Kunden Tests durchzuführen
 - Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen
- Anlagespezifikation
 - Komplette Glaslinie mit 40 t/Tag Glasofen
 - Neueste Maschinengenerationen von Emhart Glass
 - Flexis Steuerung und ausgedehnte Messtechnik
 - Inbetriebnahme Ende 3. Quartal 2007

Emhart Glass

Aussichten 2007

- Anhaltend gute Marktentwicklung erwartet
 - Nachfragezunahme auf hohem Niveau in Europa und USA
 - Hohes Wachstum in Osteuropa inkl. Russland, dem Mittleren Osten und Südamerika
 - Stabiles Geschäft mit Komponenten und Ersatzteilen
- Positive Impulse aus Zusammenschluss mit ICS/Inex
- Steigende Marktanteile im mittleren Preissegment dank überarbeitetem Produktangebot
- Deutlich höherer Umsatz und Betriebsergebnis
- Bau eines F & E Zentrums

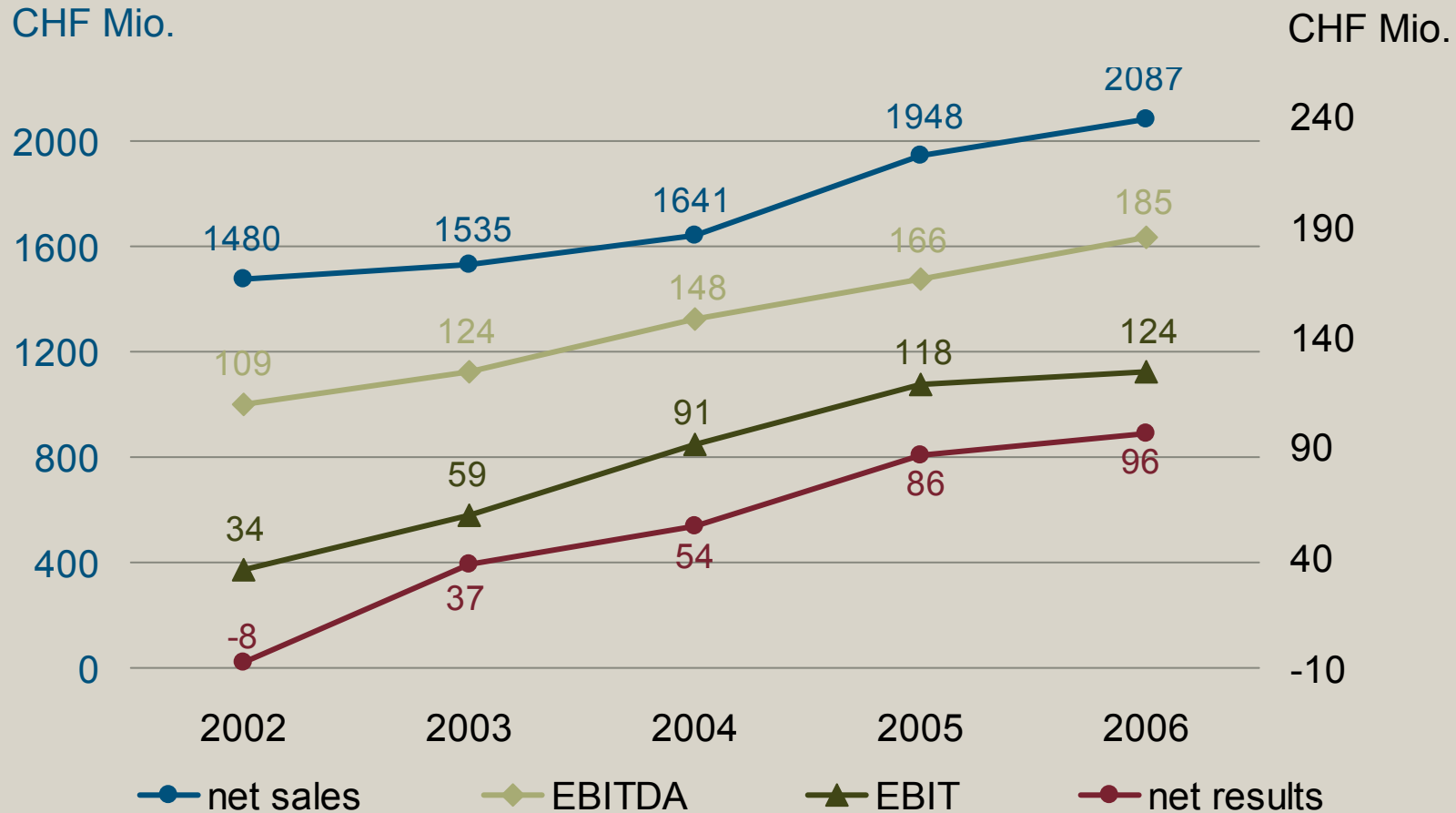
Mittelfristige Konzernstrategie

- Stärkung der bestehenden fünf Divisionen zur nachhaltigen Erreichung der Konzernziele
- Konzentration auf Verbesserung der operativen Effizienz
 - RONOA nach Steuern als wichtigste finanzielle Messgrösse
 - EBIT-Marge als wichtige Messgrösse der operativen Leistungsfähigkeit
- Spezifische divisionale Herausforderungen
 - Wachstumsstrategie bei Kuhn Group und Bucher Hydraulics
 - Umsetzung der Strategie zur Kostenführerschaft bei Bucher Municipal
 - Innovationsstrategie und Eintritt ins mittlere Preissegment bei Emhart Glass
 - Profitabilitätssteigerung bei Bucher Process durch Fokussierung auf Wein- und Fruchtsaftanlagen sowie Entwässerung von Klärschlamm
- Erhalt einer soliden Bilanz und Liquidität

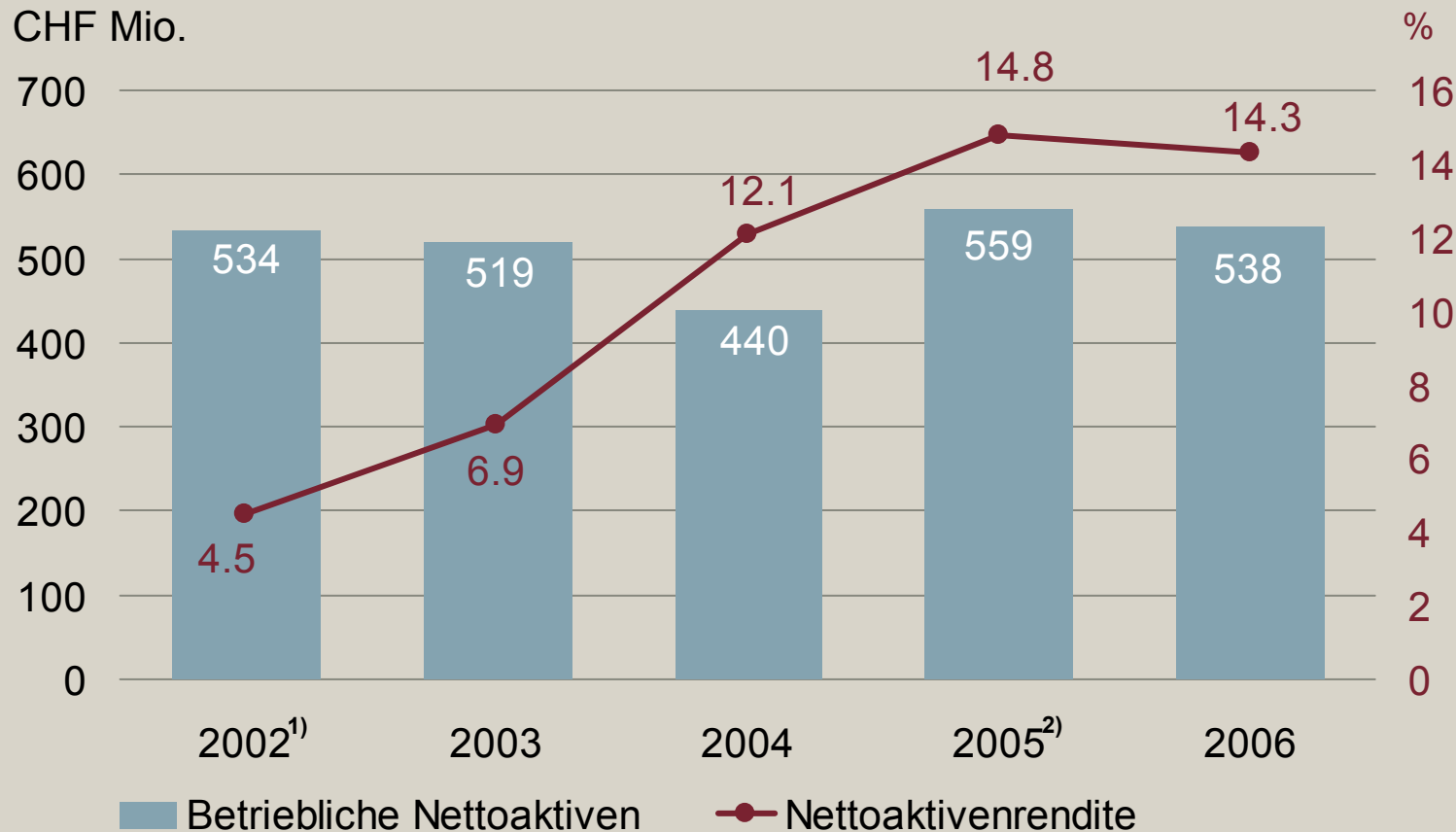
Aussichten des Konzerns 2007

- Fortsetzung des konjunkturrell freundlichen Marktumfelds
- Einfluss des starken Euro kompensiert die Schwäche des US Dollars
- Zunahme der Investitionen um CHF 50 Mio. auf rund CHF 110 Mio. aufgrund der Projekte bei Kuhn Group, Bucher Hydraulics und Emhart Glass
- Annäherung der EBIT-Marge nahe an das Konzernziel von 8%
- Realisierung von Wertschriften stützt Finanzresultat
- Rückzahlung der CHF 100 Mio. Anleihe am 14. September 2007
- Bucher Industries erwartet eine weitere Umsatzzunahme sowie ein deutlich besseres Betriebs- und Konzernergebnis

Umsatz und Resultate



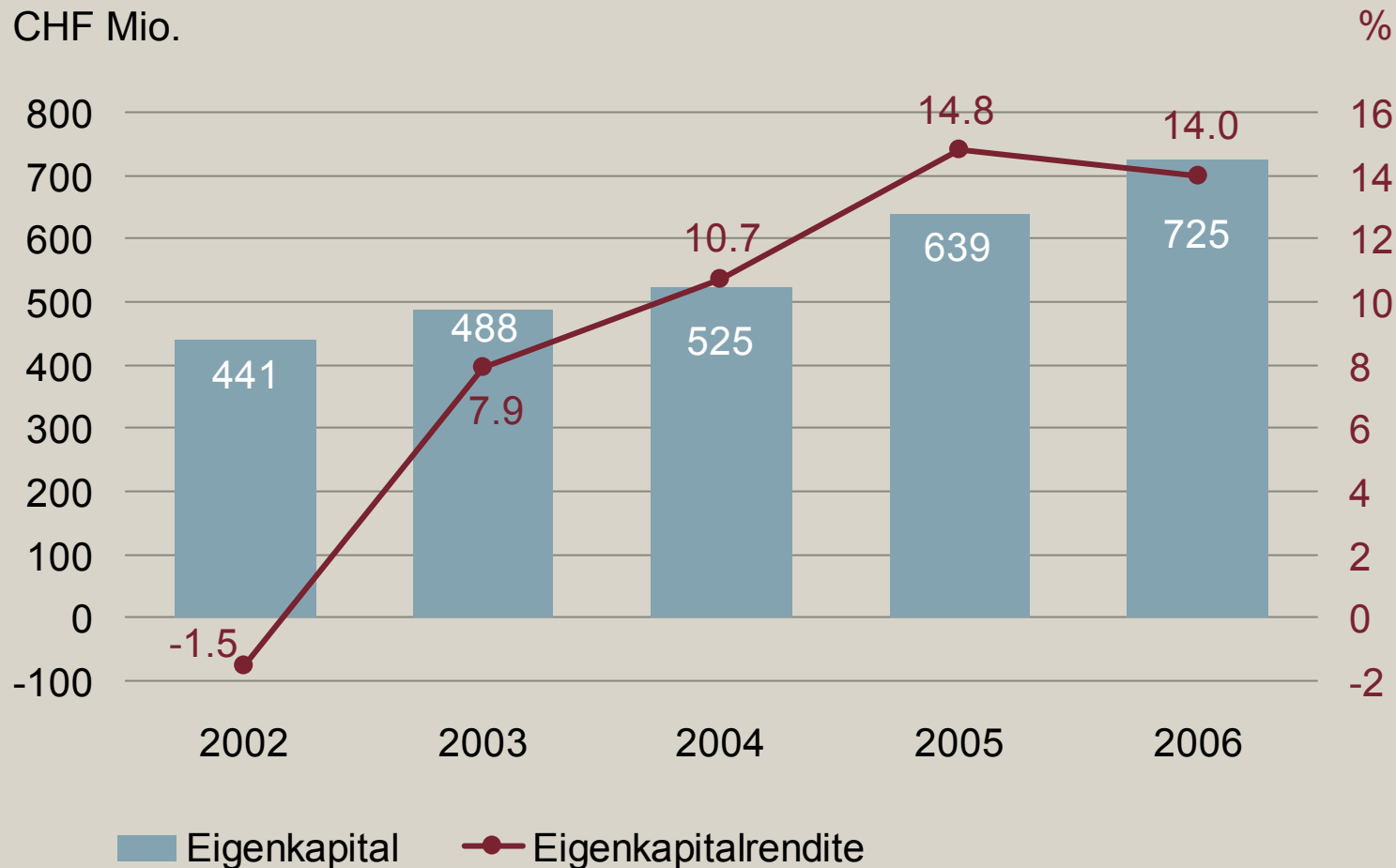
Betriebliche Nettoaktiven (NOA) und Nettoaktivenrendite (RONOA)



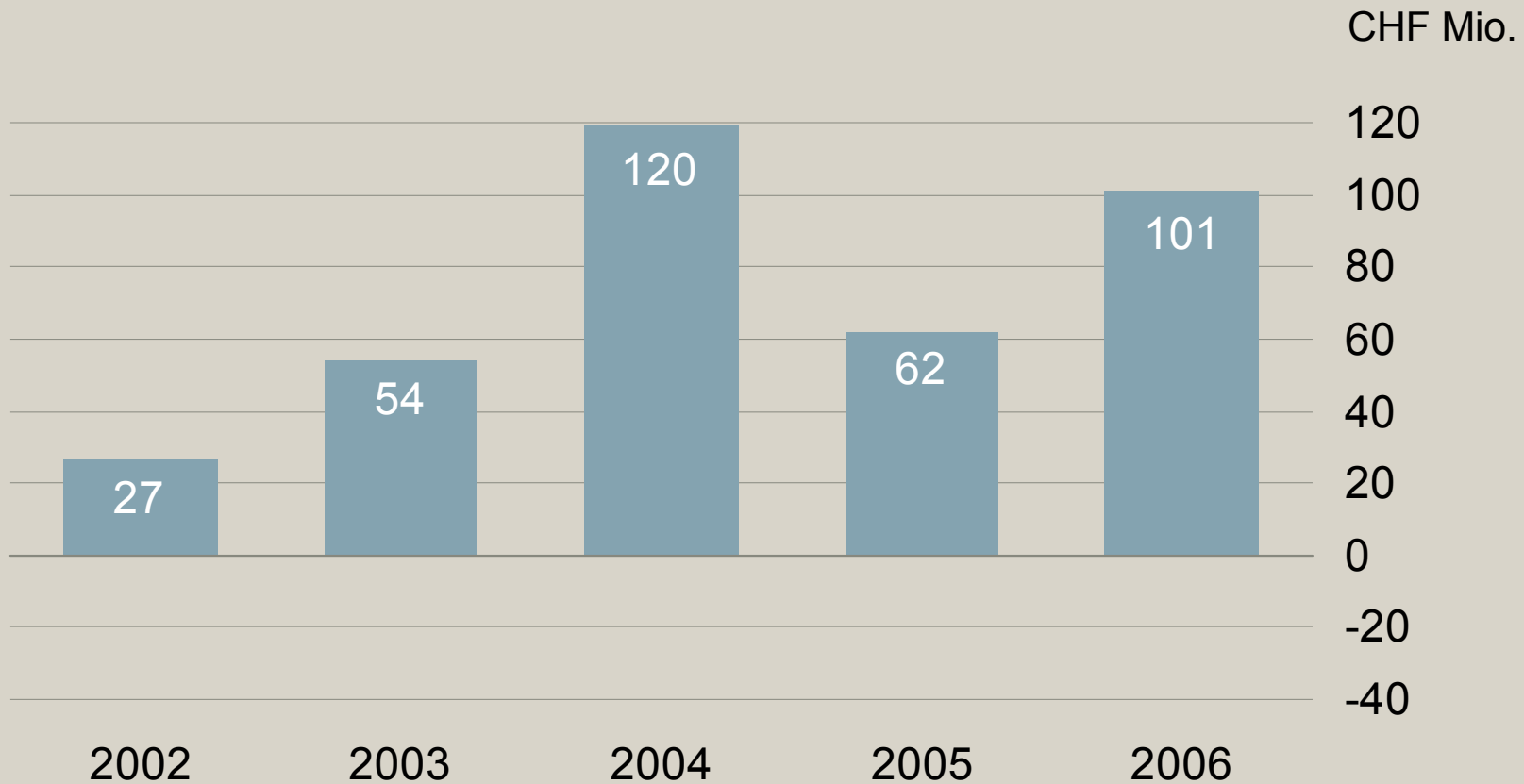
1) mit Standard Steuersatz 35%

2) davon Akquisitionen CHF 83 Mio.

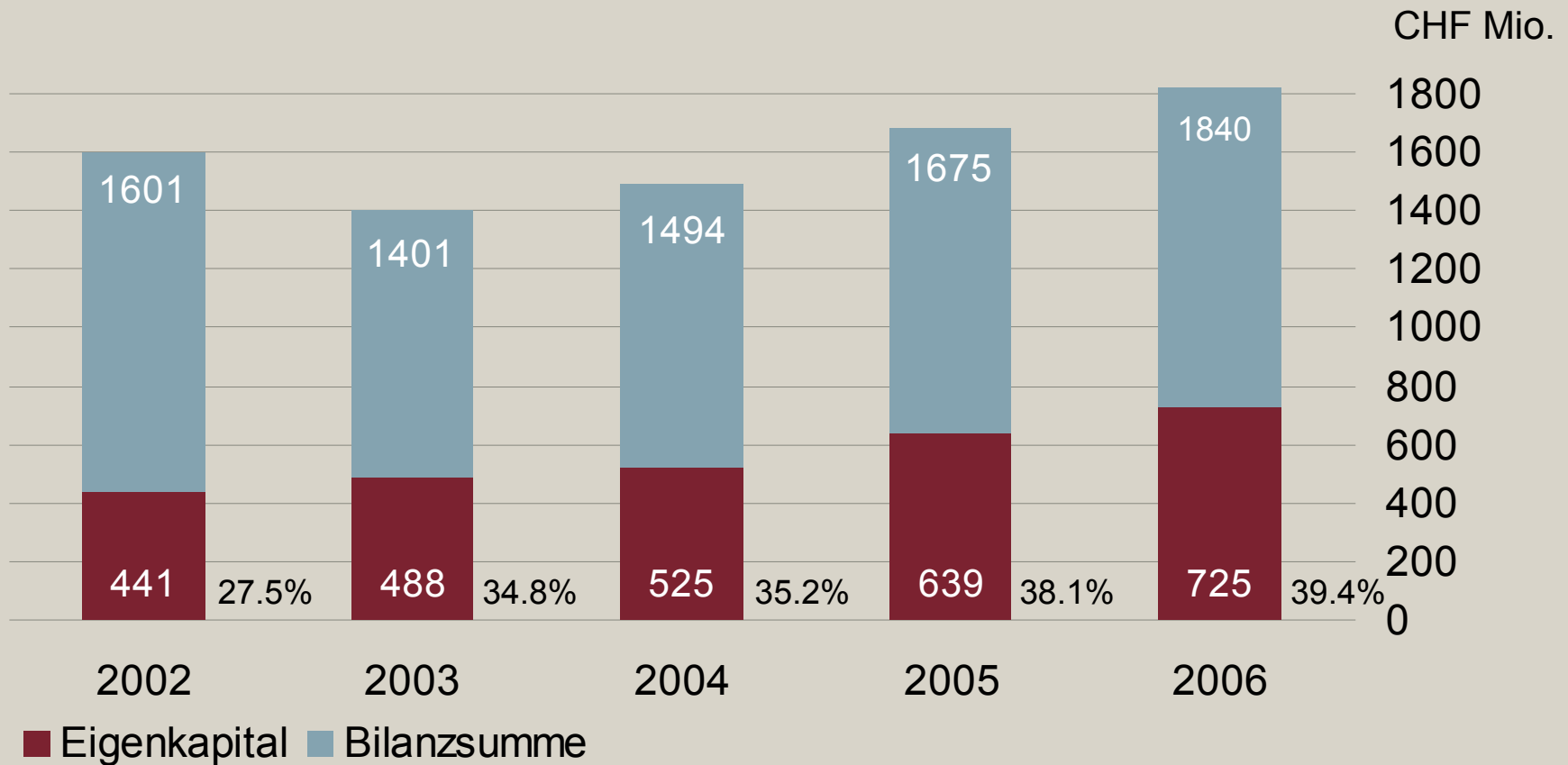
Eigenkapital und Eigenkapitalrendite (ROE)



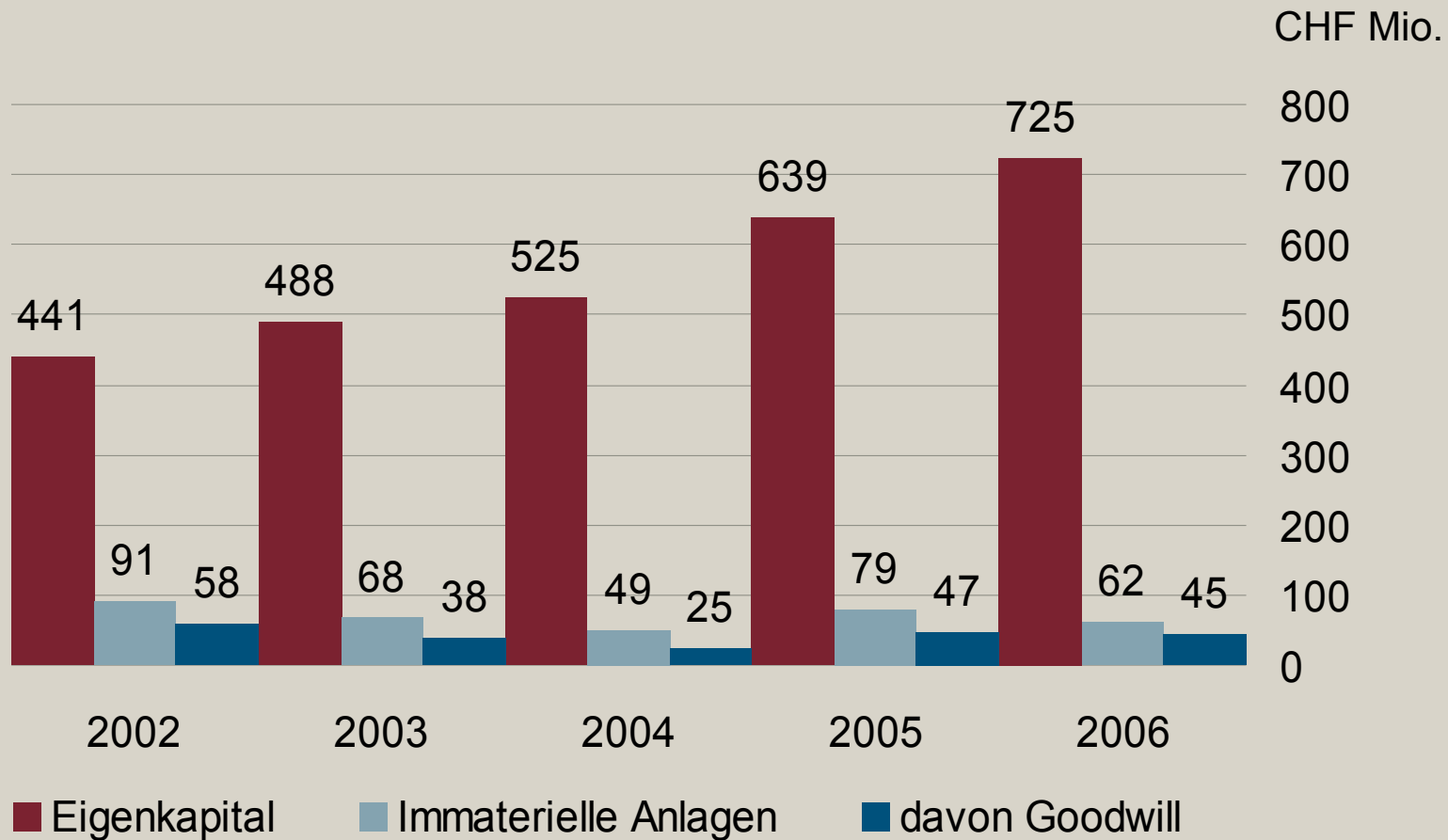
Betrieblicher Free Cashflow



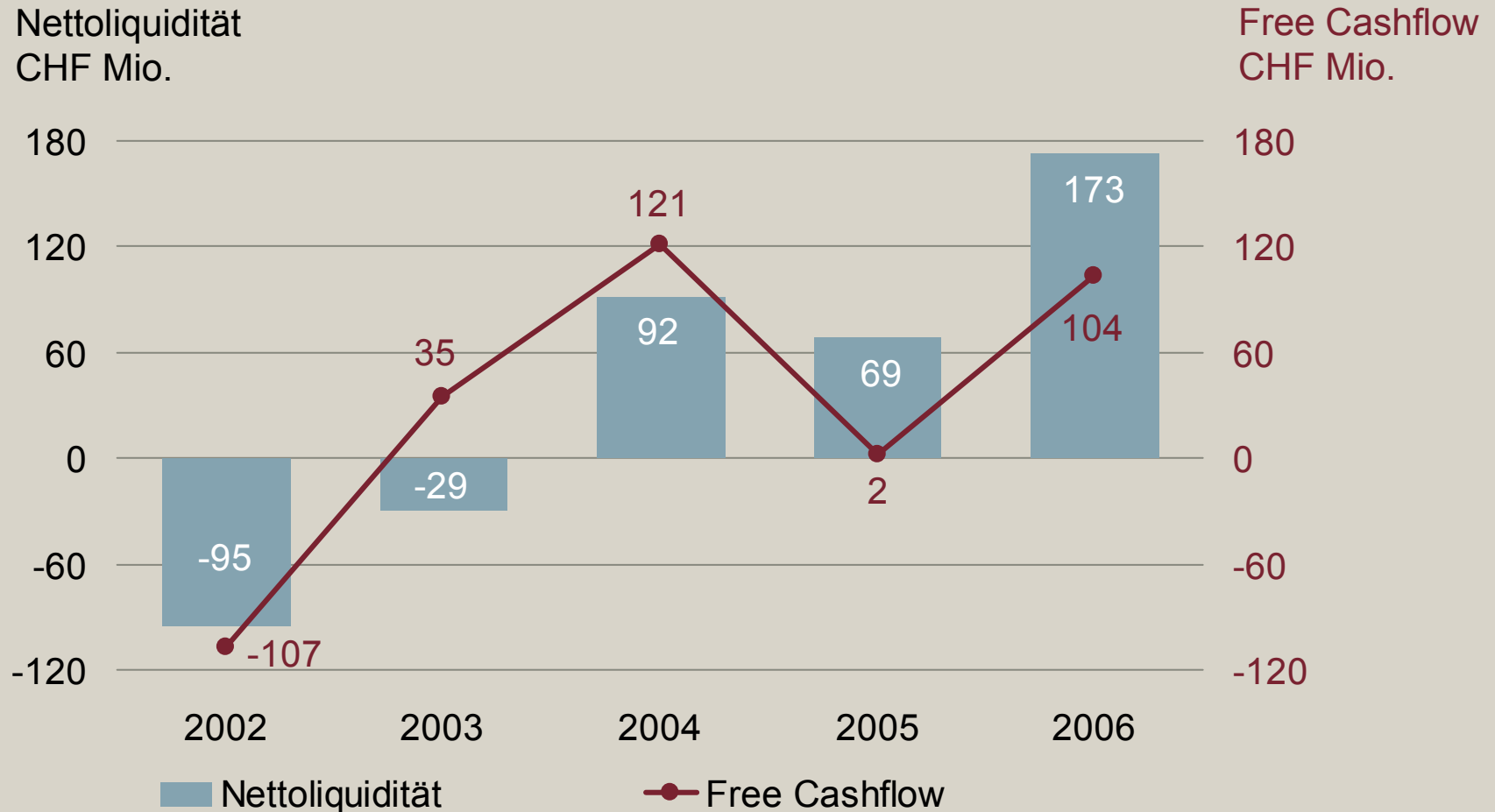
Eigenkapital und Bilanzsumme



Eigenkapital / Immaterielle Anlagen



Nettoliquidität und Free Cashflow



Börsenkapitalisierung und buchmässiges Eigenkapital

